Лос. 3664 I

Arc. 3664 I

IHS

Das kleine Paradieß-Gärtlein,

Darinnen überaus nützliche Morgen- Abend- Meß- Beicht- und Kommuniongebete: die sieben Bußpsalmen und viele Litaneyen, sammt der Andacht zum heiligen Antonio, und andere schöne Gebete und Gesänge begriffen sind.

Mit churf. Pfalzsulzbachischem Privilegio.

Sulzbach,
in der J. E. v. Seidelschen Kunst- und Buchhandlung, 1827.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorrede

an den christlichen Leser.

Nichts hat uns der göttliche Erlöser und seine Apostel dringender empfohlen, als ein frommes, standhaftes, herzliches Gebet zu dem besten Vater im Himmel. Was ihr immer, sagt er, den Vater in meinem Namen bitten werdet, das wird er euch geben. Auch gieng er hierin mit seinem eigenen Beyspiele vor; bey allen Gelegen-

heiten sieht man ihn sein Herz zu seinem Vater erheben; er bringt, wenn er die Tage mit den erhabensten Arbeiten zugebracht, die Nächte in frommen Betrachtungen, im heiligen Gebete zu. Dieser sein Befehl, dieses sein Beyspiel muß uns auffordern, ein Gleiches zu thun. Denn durch das Gebet nahen wir uns unserm guten Gott! wir erlangen dadurch seinen Segen, wir werden zum Guten ermuntert, wir erhalten Kräfte, dem Bösen

sen zu widerstehen, und die Leiden des Lebens zu ertragen.

Um dir aber, geliebter Leser! diese wichtige und nothwendige Pflicht zu erleichtern, schrieb ich dieses Büchlein zusammen; worin du, wie ich hoffe, manches finden wirst, was deiner Seele Trost verschaffet. Ich habe gesorget, daß der Preis desselben gewiß nicht über deine Kräfte gehet. Gebrauche es zu deinem Besten und zu deiner Erbauung. Lerne beten und

es gerne thun; du wirst erfahren, daß das Gebet die allerbeste Zuflucht in allen Vorfällen und Mühseligkeiten ist, denen wir unterworfen sind. Wer recht betet, sagt der heilige Augustinus, der lebet auch recht. Durch das Gebet nehmen wir zu im Guten; unser Gott im Himmel, zu dem wir kindlich rufen, wird uns erhören; wird uns segnen im Leben, uns zu sich nehmen nach dem Tode.

Andäch-

Andächtige

Morgengebete.

Ich danke dir mit einem kindlichen Herzen, o mein Gott und Vater! für den treuen, liebreichen Schutz, den du mir diese Nacht hindurch geschenket, für alle Wohlthaten, die du mir in meinem ganzen Leben erwiesen. Preis sey deiner unendlichen Güte, die sich meiner stets so mild erbarmet und so gnädig für mich gesorget hat. Vergieb mir um deines Sohnes willen alle meine Sünden und Missethaten!

erfülle meinen Geist mit einem neuen Eifer, diesen von dir erhaltenen Tag dir zu heiligen, daß ich den festen Entschluß fasse, meine Pflichten und Geschäfte redlich, treu und gewissenhaft im Namen Jesu zu deiner Ehre zu vollbringen; daß ich alle Veranlassungen, eine dir gefällige That zu thun, freudig ergreife, hingegen alle Gelegenheiten sorgfältig meide, die mich in eine Sünde stürzen könnten. Segne mich und die lieben Meinigen; bewahre uns vor allem Uebel an Leib und Seele; stehe uns bey unsern Arbeiten liebreich bey; gieb uns

uns unsere unentbehrlichen Bedürfnisse und genügsame Herzen; laß uns diesen Tag unter deinen Augen so fromm, gut und thätig zubringen, daß wir uns desselben am Abend voll Liebe gegen dich erfreuen dürfen, Amen.

Gebet zu der seligsten Jungfrau Maria.

Nimm auch du meinen demüthigen und kindlichen Dank, o du ewiggebenedeyte Mutter meines göttlichen Erlösers, du heiligste Jungfrau Maria! für deine mütterliche Güte, mit der du mich in meinem ganzen Leben, und

auch in dieser Nacht beschützet hast. Sey jederzeit meine liebreiche Freundin und Wohlthäterin; erbitte mir eine reine und wahrhaft christliche Tugend, und den immerwährenden Segen meines guten Vaters im Himmel. Ich mache den festen Vorsatz, dich stets kindlich zu lieben und zu verehren, und deinen glorreichen Tugenden nachzuahmen. Sey also meine treue Führerin, meine mütterliche Freundin; verlasse mich nie in meinem Leben: sey mit mir in meiner letzten Stunde, Amen.

Gebet, ehe man sich zur Ruhe begiebt.

Mein Gott und Erbarmer! ich erhebe in dieser Abendstunde mein Herz zu dir, und danke dir für all deine Wohlthaten, mit denen du in meinem ganzen Leben und besonders diesen Tag hindurch mich erfreuet hast. Vergieb mir um deines göttlichen Sohnes willen alle meine Nachlässigkeiten, Sünden und Verirrungen, die ich vor deinem Angesichte herzlich bereue, und den ernsthaftesten Vorsatz fasse, mich wahrhaft zu bessern. Segne mich auch in der folgenden Nacht,

und laß mich sanft und schuldlos unter deinem Frieden ruhen; und, wenn du mir noch ferner zu leben vergönnest, laß mich durch einen stärkenden Schlaf neue Kräfte sammeln, meine Pflichten treu und eifrig zu erfüllen. Wäre es aber dein heiligster Wille, daß ich nicht mehr für diese Erde erwachen soll, o so empfehle ich meine Seele in deine Vaterhände. Ueberhaupt, o mein Gott! den ich herzlich und ehrerbietig liebe, ich opfere mich dir, ich will dein seyn im Leben und im Tode, Amen.

Empfehlung in den Schutz der seligsten Jungfrau Maria.

Ich danke dir, meine gütige und treue Mutter! o heiligste Jungfrau Maria! für deine Wohlthaten, die du mir diesen Tag hindurch, und in meinem ganzen Leben erwiesen hast. Sey nun auch, während ich ruhe, meine Beschützerin und mächtige Freundin; bewahre mich und die Meinigen vor allen Gefahren und Uebeln an Leib und Seele; entferne von uns die Nachstellungen und die Bosheit un-

srer sichtbaren und unsichtbaren Feinde; laß uns unter frommen und heil. Gedanken einschlafen, damit wir, wenn der liebe Gott uns wieder einen neuen Morgen erleben läßt, freudig, dankbar und voll frommer Empfindungen an unsre Pflichten und Geschäfte gehen. Sey in allen Augenblicken unsre Mutter und Helferin; unterstütze uns, daß wir das Gute gerne thun und das Böse standhaft meiden, stets vor den Augen unsers Gottes wandeln, und uns reicher an Verdiensten für das ewige Leben machen. Und wenn einst

jene

jene entscheidende Stunde kommt, in der wir diese Erde verlassen müssen, dann, o Mutter Jesu! nimm dich deiner armen Kinder an, und werde unsre Fürsprecherin bey deinem Sohne, Amen.

Andachten
bey dem Opfer der H. Messe.

Gebet.

O Herr Jesu Christe! du Sohn des lebendigen Gottes! der du im Anfang deines Leidens, in der schrecklichsten Todesangst im Garten gebetet, und durch einen Engel bist gestärket worden: unterstütze mich, daß ich mit wahrer Andacht diesem heil. Opfer beywohne, Amen.

Der

Der Priester betet das Konfiteor.

Christus fällt auf sein Antlitz, und sein Schweiß ist Blut.

Gebet.

O mein Erlöser! auch um meiner Sünden willen wurdest du traurig bis in den Tod, und Blut drang in deiner Angst aus deinen Adern: erbarme dich meiner und gieb mir, daß ich meine Missethaten mit den aufrichtigsten Schmerzen bereue, und von nun an mein Leben wahrhaft bessere, Amen.

Der

Der Priester küsset den Altar.

Jesus wird von Judas durch einen Kuß verrathen.

Gebet.

Ein treuloser Jünger verrieth dich durch einen Kuß, o mein Erlöser! hilf mir, daß ich nie falsch und heuchlerisch weder gegen dich, noch jemals gegen meine Mitmenschen handle, sondern in redlicher Einfalt vor dir lebe. Amen.

Der Priester gehet auf die Epistelseite.

Jesus wird gefangen fortgeführt.

Gebet.

Um die Menschen zu erlösen, überließest du dich, gütigster Heiland! der Wuth deiner Feinde, die dich banden und mit sich schleppten. Befreye meine Seele von den gefährlichen Banden der Sünden und der bösen Gewohnheiten, und gieb mir Gnade, daß ich in jener heiligen Freyheit vor deinem Angesichte wandle, in der deine Kinder fromm vor dir leben, Amen.

Introitus, oder Anfang der heiligen Messe.

Jesus steht vor Annas, und empfängt einen Schlag ins Gesicht.

Gebet.

Heiliger Gottmensch! der du vor Annas wie ein Missethäter stehen, und von einem schändlichen Bösewicht dich mißhandeln lassen mußtest: hilf mir, daß ich dir zu Liebe alle Unbilden meiner irrenden Mitmenschen gerne ertrage, Amen.

Zum

Zum Kyrie eleison.

Jesus wird zu Kaiphas geführt, und von Petrus verläugnet.

Gebet.

Unter bösen Menschen verläugnete dich dein Petrus, o mein Erlöser! Gieb mir Gnade, daß ich jederzeit standhaft und entschlossen den Umgang mit Verführern und ruchlosen Sündern meide, und um nichts mehr bekümmert bin, als stets deines Beyfalls werth zu seyn, Amen.

Der Priester spricht: Dominus vobiscum.

Jesus wendet sich zu Petrus und bekehret ihn.

Gebet.

Gütigster Erlöser! der du dich deines armen gefallenen Freundes erbarmet, und ihn durch einen Blick deiner Liebe zur innigsten Reue gebracht hast: erbarme dich auch meiner, daß ich schmerzlich über meine Verirrungen traure, und standhaft von nun an dir mein Leben heilige, Amen.

Der

Der Priester lieset die Epistel.

Jesus wird zu Pilatus geführet.

Gebet.

O Herr Jesu Christe! der du mißhandelt, elend und gefangen zu Pilatus hast wollen geführet werden; der du dich schuldlos über viele Dinge hast anklagen lassen: Lehre mich dem Betrug der Gottlosen entgehen, und deinen Glauben mit guten Werken wahrhaft bekennen, Amen.

Der Priester geht in die Mitte des Altars.

Jesus wird zu Herodes geführt.

Gebet.

Mein Erlöser! der du es zugelassen, daß dich ein falscher und ungerechter König verhöhnte: gieb mir Gnade, daß ich es nicht achte, wenn böse Menschen meiner spotten, weil ich dir dienen will; vielmehr sey Gutesthun meine Freude, und vor deinem Angesichte wandeln, allezeit mein Ruhm, Amen.

Zum

Zum Evangelium.

Jesus wird im weissen Kleide zu Pilatus zurück geführt.

Gebet.

Du wirst auf alle mögliche Art gelästert und beschimpft, großmüthigster Erlöser! und du duldest es, weil du die Menschen liebest: Ach! hilf auch mir, daß alle Prüfungen und Leiden dieses Lebens mich nur immer fester mit dir und mit der Tugend verbinden, und im Guten stärken, Amen.

Der Priester decket den Kelch ab.

Jesu werden die Kleider herabgerissen.

Gebet.

Man reisset dir die Kleider herab, o Jesu! um eine grausame Strafe an dir auszuüben: gieb mir um deiner Leiden willen Gnade, daß ich an mir den alten, verkehrten Menschen mit seinen bösen Trieben und Leidenschaften von mir werfe, und in einem reinen tugendhaften Wandel vor dir erscheine, Amen.

Der

Der Kelch stehet bloß.

Jesus wird gegeißelt.

Gebet.

O Herr Jesu Christe! der du für mich, an eine Säule gebunden, grausam hast wollen gegeißelt werden: gieb mir Gnade, daß ich deine väterlichen Züchtigungen gerne annehme, und dich mit meinen Sünden nicht mehr betrübe, Amen.

Der Kelch wird zugedeckt.

Jesus wird gekrönet.

Gebet.

O mein Erlöser! der du nach einer blutigen Geißlung

lung grausam mit Dornen bist gekrönt und muthwillig von den verächtlichsten Menschen verhöhnet worden: unterstütze mich, daß ich nie mein Herz durch eitle Hoffart entehre, sondern in stiller Demuth vor dir unter meinen Brüdern lebe, Amen.

Der Priester waschet die Finger.

Pilatus wascht die Hände.

Gebet.

O Herr Jesu Christe! du Sohn des lebendigen Gottes! der du von dem Richter Pilatus bist als unschuldig

dig erkannt worden, und doch wegen meiner die Rasereyen der Juden hast erdulden wollen: verleihe mir, daß ich heilig lebe, und mich vom Beyspiele der Bösen nicht hinreissen lasse, Amen.

Der Priester wendet sich gegen das Volk.

Pilatus stellt Jesum dem Volke vor: Seht, welch ein Mensch!

Gebet.

Heiliger Gottmensch! der du voller Wunden und Elend einem unbarmherzigen Volk bist dargestellet worden, und bey demselben

kein Mitleid fandest; erbarme dich über mich, wenn ich einst nach meinem Tode vor dir stehe, um Rechenschaft über mein geführtes Leben abzulegen, Amen.

Zur Präfation.

Jesus wird zum Tode verurtheilt.

Gebet.

Die Grausamkeit hat also gesieget, o mein Erbarmer! du bist verurtheilt und zwar zum schmerzhaftesten und schimpflichsten Tod am Kreuze! O laß deine Leiden die Rettung für meine Seele werden; laß mich stets mit dem

dem dankbarsten Herzen es erkennen, wie viel du für mich gethan und wie göttlich du mich geliebet hast, Amen.

Der Priester betet für die Lebendigen.

Jesus nimmt sein Kreuz auf sich.

Gebet.

Gütigster Jesu! der du aus Liebe zu mir dein Kreuz auf dich genommen: gieb mir Gnade, daß auch ich aus dankbarer Gegenliebe täglich mein Kreuz auf mich nehme, und dir mit treuer Standhaftigkeit nachfolge, Amen.

Der Priester hält die Hände über den Kelch.

Jesus redet zu seinen weinenden Freundinnen.

Gebet.

Wohlthätigster Erlöser! der du dich auf dem harten Wege zum Tode zu den frommen Frauen wandtest, die über dich weinten, und sie ermahntest, über sich selbst und über ihre Kinder zu weinen: laß mich bedenken, daß diese Worte auch mir gesagt sind, und gieb mir, daß ich aufrichtig traure über meine Uebertretungen, und mit wahrem Ernste

Ernste mein Leben bessere, Amen.

Der Priester zeigt dem Volke die heilige Hostie.

Jesus wird gekreuzigt und erhoben.

Gebet.

Du erduldest die schreckliche Kreuzigung um meinetwillen, o Jesu! du wirst aufgerichtet am Kreuze, um das Opfer für mich zu seyn! Ach! hilf mir, daß ich mich ganz, daß ich jeden Tag meines Lebens dir opfere, Amen.

Der Priester zeiget dem Volke den Kelch.

Aus Jesu Wunden fließt das heilige Blut herab.

Gebet.

Du hängst am Kreuze, o Jesu! und das theure Lösegeld für unsere Sünden, dein heiligstes Blut, rinnt herab aus den offenen Wunden und ruft für uns um Gnade! Mein ganzes Herz danket dir, o mein Wohlthäter, und wird dir ewig danken. Amen.

Der

Der Priester bittet für die Verstorbenen.

Jesus am Kreuz bittet für das Menschengeschlecht.

Gebet.

Du batest nicht nur für deine Feinde den himmlischen Vater, o Jesu! ach, du hast für uns alle gebetet, dich für alle geopfert! Vater der Erbarmungen! laß das Opfer deines Eingebornen meine Erlösung seyn; sende mir auf sein Gebet deine hülfreiche Gnade und dein Erbarmen, Amen.

Der Priester schlägt an seine Brust.

Jesus heiligt den Mitgekreuzigten.

Gebet.

O Jesu! der du dich liebreich deines Mitgekreuzigten erbarmet, und ihm die trostvolle Versicherung gegeben, daß er noch an demselben Tage mit dir im Paradiese seyn werde: siehe auch auf mich mit erbarmenden Augen herab; hilf mir fromm und gut zu leben, und wenn dann einst für mich meine lezte Stunde schlägt, dann sage auch zu mir: Heute noch wirst du mit mir im Paradiese seyn, A.

Zum Pater noster.

Jesus empfiehlt seine Mutter dem heiligen Joannes.

Gebet.

O mein göttlicher Erlöser! der du in der Mitte deiner Todesschmerzen dich liebevoll deiner traurenden Mutter und deines trostlosen Freundes erinnertest, und diese heiligen Seelen einander zum Schutz und Troste verbandest: erinnere dich stets auch mild und gnädig meiner unter den mannigfaltigen Widerwärtigkeiten dieses Lebens, und besonders in meiner lezten Stunde

de nimm meine Seele in deine heiligsten Hände, Amen.

Der Priester bricht die heil. Hostie in zwey Theile.

Jesus stirbt am Kreuze.

Gebet.

Du bist für mich gestorben, o mein Erlöser! damit ich ewig leben möchte. Ich bitte dich durch diesen wohlthätigen Tod, gieb mir Gnade, daß ich durch mein ganzes übriges Leben eifrig bemüht sey, mich im Guten zu üben, und die große Kunst, einst gut und froh zu sterben, lerne, Amen.

Der

Der Priester wirft ein Stück der heil. Hostie in den Kelch.

Die Seele Jesu steigt hinab in die Unterwelt.

Gebet.

Als der Sieger des Todes stiegst du hinab in die Unterwelt, o mein Erlöser! um die Seelen jener frommen und gerechten Menschen, die seit Jahrhunderten auf dich warteten, zu erfreuen und zu erlösen: erhöre mein Gebet, und sende jezt auch Trost und Erlösung hinab zu jenen armen Leidenden, die noch im Fegfeuer wegen ihrer Fehltritte müssen gereinigt werden. Erquicke sie durch

den

den Werth deines heiligsten Blutes, und nimm sie zu dir, Amen.

Zum Agnus Dei.

Viele weinen beym Tode Jesu über ihre Sünden.

Gebet.

So wie damals der Anblick deines Todes, o Jesu! viele zur Reue und Besserung des Lebens brachte: eben so laß auch mich bey der Erinnerung desselben recht tief erschüttert werden, daß ich ungesäumt meine ungerechten Wege verlasse, und mich mit einer völligen Entschlossenheit der Tugend widme, Amen.

Zur Kommunion.

Der Leib Jesu wird begraben.

Gebet.

Im Grabe fand dein müdes Haupt Ruhe, o mein göttlicher und liebevoller Wohlthäter! Heilige und reinige mein Herz, damit es deine würdige Wohnung werde, und sey dann ewig mit all deiner Huld in mir, und führe mich von einer Tugend zur andern, endlich zu dir in deine Seligkeit, Amen.

Der

Der Priester wascht den Kelch aus.

Der Leib Jesu wird nach seinem Tode gesalbet.

Gebet.

Deine frommen Freundinnen, gütiger Erlöser! eilen, deiner heiligen Leiche jene Ehre zu erweisen, die man gewöhnlich geliebten Verstorbenen erzeiget; verleihe mir Gnade, daß mein ganzes Leben so beschaffen sey, daß es dich durch treue Pflichterfüllung und tugendhaften Wandel rein und edel ehre, Amen.

Der

Der Priester betet die Postkommunion.

Jesus stehet vom Grab auf.

Gebet.

O mein Erlöser! der du glorreich und allmächtig vom Tode erstanden bist: gieb mir Gnade, daß ich von nun an fern von jeder Sünde in einem neuen Leben mit dir wandle, und mich würdig mache, einst in deine Herrlichkeit einzugehen. Amen.

Der Priester spricht: Dominus vobiscum.

Jesus erscheint den Seinigen.

Gebet.

Reich und himmlisch hast du die Deinen getröstet, gött-

göttlicher Erbarmer! als du ihnen verherrlicht und unsterblich erschienen bist: hilf mir, daß die schöne Hoffnung, dich auch einst in deinem Reiche bewundern und lieben zu dürfen, mich antreibe, stets meine Pflichten zu erfüllen, und fromm zu seyn. Amen.

Der Priester betet.

Jesus unterredet sich noch vierzig Tage mit seinen Jüngern.

Gebet.

Noch vierzig Tage lang, o göttlicher Erlöser, warst du mit deinen Freunden, um sie in allem zu unterrich-

richten und vorzubereiten, was deine heiligste Religion betrift. Gieb mir Gnade, daß ich es dankbar erkenne, wie viel du mir durch diese ehrwürdige Religion geschenket, und daß ich treu und standhaft ihre Gesetze befolge, Amen.

Der Priester spricht das lezte Dominus vobiscum.

Jesus fährt in den Himmel auf.

Gebet.

O mein Erlöser! du verlässest uns nicht, obschon du von dieser Erde zu deinem Vater gegangen. An seiner

ner rechten Hand bist du unser Mittler und Erbarmer. Segne mich, führe mich auf deinen Wegen; bringe mich zu dir in das Reich deines Friedens, Amen.

Der Priester giebt den Segen.

Die Sendung des heil. Geistes.

Gebet.

O Herr Jesu Christe! der du nach deiner Himmelfahrt deinen Jüngern den heil. Geist gesendet hast: ich bitte dich, reinige u. ändere mein Herz, daß dein wohlthätiger Geist eine würdige Wohnung in mir finde, daß er mir seine guten Gaben mittheile, u. mich in allem Guten befestige, A.

Evan=

Evangelium des heiligen Johannis.

Im Anfange war das Wort; und das Wort war bey Gott; und Gott war das Wort. Das war im Anfange bey Gott. Alles ward durch dasselbe; und ohne dasselbe ward nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben; und das Leben war das Licht der Menschen. Das Licht leuchtete in der Finsterniß; die Finsterniß nahm es aber nicht an. Es war ein Mensch von Gott gesandt, Namens Johannes. Dieser kam zum Zeugnisse; daß er Zeugniß von

dem Lichte geben, und alle durch ihn daran glauben sollten. Er war das Licht nicht; sondern er sollte nur Zeugniß vom Lichte geben. Er war aber das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die auf diese Welt kommen. Er war in der Welt. Selbst die Welt war durch ihn erschaffen; sie kannte ihn aber nicht. Er kam in sein Eigenthum; und die Seinigen nahmen ihn nicht auf. Allen denen aber, die ihn aufnahmen, und an seinen Namen glauben, gab er die Macht, Kinder Gottes zu werden, die nicht aus dem

Blute,

Blute, nicht aus Fleisches-
lust, nicht aus Manns-wil-
len, sondern aus Gott ge-
zeugt sind. Und das Wort
ward Mensch, und wohnte
unter uns. Wir sahen seine
Herrlichkeit, eine Herrlich-
keit, wie die Herrlichkeit
des einzig gebornen Sohnes
vom Vater, der voll der
Gnade und Weisheit ist.

Die sieben Bußpsalmen.

Der erste Bußpsalm.

Wider die Hoffart.

Herr! strafe mich in deinem Zorne nicht; züchtige mich nicht in deinem Grimme. Erbarme dich meiner, Herr! denn ich bin schwach; heile mich, denn meine Gebeine zittern. Meine Seele ist recht sehr bestürzt! und du, Herr! Ach! wie so lange!

Wende

Wende dich zu mir, o Gott! rette mein Leben. Rette mich um deiner Güte willen.

Im Todtenreiche denkt man ja deiner nicht. In der Gruft, wer preiset dich da?

Müde habe ich mich geseufzet; ganze Nächte netze ich mein Bette, mit Thränen mein Lager.

Mein Auge verfällt vor Gram; altert vor allen meinen Feinden.

Hinweg von mir, ihr Uebelthäter alle! denn der Herr erhört die Stimme meiner Thränen.

Der Herr erhört mein Flehen; der Herr nimmt meine Bitte an.

Beschämt werden alle meine Feinde; recht sehr bestürzt; zurück mit ihnen, schnell sollen sie zu Schanden werden.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

So wie er war im Anfange, jezt und immer und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der zweyte Bußpsalm.

Wider den Geiz.

Heil denen, deren Missethaten

thaten vergeben; deren Sünden bedeckt sind.

Heil dem Manne, dem der Herr keine Sünde zurechnet; dessen Geist frey vom Betruge ist.

Da ich schwieg, alterten meine Gebeine; da ich den ganzen Tag jammerte.

Denn Tag und Nacht lag deine Hand schwer auf mir; wo ich mich hinwandte in meiner Angst, stachen mich Dornen.

Meine Sünde bekannte ich also dir; verbarg mein Unrecht nicht vor dir.

Meine Ungerechtigkeit, sprach ich, bekenne ich dem

Herrn selbst gegen mich. Und du vergabst mir die Schuld meiner Sünde.

Hierum bittet dich jeder Fromme zur rechten Zeit.

Alsdann mag herein brechen eine Fluth von vielen Wassern. Bis zu ihm hin reichen sie doch nicht.

Du bist meine Zuflucht in der Trübsal, die mich umringt; Du meine Freude; rette mich also von denen, die mich umschlingen.

Ich will dir Verstand geben; dich hinleiten auf den Weg, den du wandeln sollst. Meine Augen werden immer auf dich schauen.

Werdet

Werdet nur nicht dem Rosse ähnlich, und dem Maulthiere nicht; Thieren, die keinen Verstand haben.

Diese mußt du mit Zaum und Gebisse bändigen. Sonst laß sie dir nicht nahe kommen.

Des Sünders Geißeln sind viele. Wer aber auf den Herrn hofft, diesen umarmt seine Güte.

Gerechte! freuet euch des Herrn und frohlocket; frohlocket alle, die ihr eines rechtschaffenen Herzens seyd.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heil. Geiste;

So wie er war im Anfang, jetzt und immer, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der dritte Bußpsalm.

Wider den Zorn.

Herr! strafe mich nicht in deinem Zorn; züchtige mich in deinem Grimme nicht.

Deine Pfeile sind tief in mich hineingedrungen; schwer liegt deine Hand auf mir.

Nichts Gesundes ist an meinem Körper mehr vor deinem Zorn; keine Ruhe in meinen Gebeinen mehr vor meinen Sünden.

Meine

Meine Missethaten steigen über mein Haupt hinaus; schwer liegen sie auf mir, wie eine ungeheure Last.

Meine Wunden eitern und faulen meiner Thorheit wegen.

Elend bin ich geworden und gekrümmt auf immer. Traurig trete ich daher den ganzen Tag.

Meine Lenden sind voll Brandmale; nichts Gesundes ist am ganzen Körper.

Geschmäht bin ich sehr und wie zermalmt. Jammernd seufzte ich vor Herzeleid.

Herr! meine Sehnsucht liegt ganz vor dir; meine Seufzer sind dir nicht verborgen.

Mein Herz ist verwirrt: meine Kraft verläßt mich; das Licht meiner Augen ist dahin.

Meine Freunde und Vertrauten ziehen wider mich; stehen gegen mich da.

Die immer um mich herum waren, stehen jetzt in der Entfernung von mir weg. Die mir nach dem Leben streben, brauchen Gewalt.

Die mir Böses zufügen wollen, reden eitle Dinge; sinnen den ganzen Tag hindurch auf List.

Ich hörte es aber nicht, gleich einem Tauben; ich öffnete meinen Mund nicht, wie ein Stummer.

Ich bin wie ein Mensch geworden, der nichts versteht; dessen Mund nichts entgegen antworten kann.

Auf dich hoffe ich, o Herr! Du wirst mich erhören, mein Herr! mein Gott!

Zu dir sage ich: Laß meine Feinde nicht über mich frohlocken. Wenn meine Füße

wanken, so sprechen sie voll Stolz über mich.

Zum Leiden bin ich bereit; mein Schmerz ist mir stets vor Augen.

Ich bekenne meine Missethat. Meine Sünde macht mir Nachdenken.

Aber meine Feinde leben, und sind mächtiger als ich. Viele sind derer, die mich unbillig hassen.

Die Gutes vergelten mit Bösem, reden mir übel nach; weil ich nach dem Guten trachte.

Herr! mein Gott! verlasse mich nicht; entferne dich nicht von mir.

Eile mir zu Hülfe, Herr! du Gott meines Heiles!

Ehre sey dem Vater und dem Sohne, und dem heil. Geiste;

So wie er war im Anfange, jetzt und immer und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der vierte Bußpsalm.

Wider die Unkeuschheit.

Erbarme dich meiner, o Gott! nach deiner großen Barmherzigkeit.

Und nach der Menge deiner Erbarmungen tilge meine Sünden.

Wasche

Wasche mich immer mehr und mehr von meinen Verbrechen; reinige mich von meiner Sünde:

Denn ich erkenne meine Missethat; meine Sünde ist stets vor mir.

Vor dir allein hab' ich gesündigt; vor dir allein Böses gethan; daß du gerecht seyest, wenn du sprichst; und siegest, wenn du richtest.

Siehe! in Sünden ward ich empfangen; in Sünden empfieng mich meine Mutter.

Denn du liebst die Wahrheit. Du offenbarst mir das Unbekannte und Geheime deiner Weisheit. Be-

Besprenge mich mit Ysop, und ich werde rein werden; wasche mich, und ich werde weisser werden, als der Schnee.

Laß mich Freude und Wonne hören! und frohlocken werden meine zerknirschten Gebeine.

Wende dein Angesicht von meinen Sünden weg; Lösche alle meine Missethaten aus.

Erschaffe, o Gott! ein reines Herz in mir: Erneuere den rechtschaffenen Geist in meinem Herzen.

Ver-

Verwirf mich nicht vor deinem Angesichte; entziehe mir deinen heiligen Geist nicht.

Gieb mir die Wonne deines Heils wieder. Stärke mich mit dem Geist der Stärke.

Dann werde ich die Missethäter deine Wege lehren; und die Ruchlosen werden sich zu dir bekehren.

Gott! du Gott meines Heils! errette mich von meiner Blutschuld; und meine Zunge wird deine Gerechtigkeit preisen.

Herr!

Herr! öffne meine Lippen; und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

Hättest du ein Opfer gewollt, so hätt' ich dir's gegeben; aber du hast an Brandopfern kein Wohlgefallen.

Das Opfer, das dir wohlgefällt, ist ein zerknirschter Geist; ein zerschlagenes und gedemüthigtes Herz verschmähst du nicht, o Gott!

Herr! thue Sion Gutes nach deinem guten Willen; daß Jerusalems Mauern gebauet werden.

Alsdann werden dir die gesetzmäßigen Opfer, die Geschenke, die Brandopfer ge-

gefällig seyn; dann wird man Kälber auf deinen Altar legen.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne, und dem heiligen Geiste;

So wie er war im Anfange, jetzt und immer und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der fünfte Bußpsalm.

Wider die Unmäßigkeit.

Herr! erhöre mein Gebet; mein Geschrey dringe bis zu dir hin.

Wende dein Angesicht von mir nicht weg! Neige dein Ohr zu mir, wann ich immer in einer Trübsal bin.

Wenn

Wenn ich dich anrufe, erhöre mich bald.

Meine Tage verschwinden, wie ein Rauch; meine Gebeine verdorren, wie dürres Reis.

Abgemäht bin ich, wie Gras. Mein Herz verwelkt. Denn ich vergesse sogar mein Brod zu essen.

Mein Gebein klebt am Fleische vor lauter Seufzen.

Ich gleiche dem Pelikan in der Wüste; ich bin geworden, wie der Nachtrabe in seinem Haus.

Ich wache, und bin wie der einsame Sperling auf dem Dache.

Meine

Meine Feinde machen mir Vorwürfe den ganzen Tag. Die mich vorhin priesen, verschwören sich wider mich.

Asche esse ich, wie Brod; und mische meinen Trank mit Thränen.

Vor deinem Unwillen, vor deinem Zorn. Denn du hobst mich hoch auf, und warfst mich hin.

Meine Tage schwanden, wie Schatten; und ich verdorre, wie Heu.

Aber du, o Herr! bleibst ewig; dein Andenken geht von Geschlecht zu Geschlecht.

Du

Du machst dich auf, und erbarmst dich Sions; denn die Zeit der Erbarmung ist gekommen. Sie ist gekommen.

Deine Diener haben ein Wohlgefallen an Sions Stimme; sie tragen Mitleiden mit ihrem Staube.

Herr! selbst die Heiden werden deinen Namen fürchten, und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit.

Der Herr wird Sion bauen und sich darin in seiner Herrlichkeit zeigen.

Er sah auf das Flehen der Gedrückten hin, und verwarf ihr Gebet nicht

Das

Das sey aufgezeichnet für das künftige Geschlecht. Das Volk, das erst geboren wird, wird den Herrn preisen.

Er schaut von seiner heiligen Höhe herab; vom Himmel blickt er herab auf die Erde;

Zu hören das Seufzen der Gefesselten, und die Kinder der Getödteten.

Daß sie dann den Namen des Herrn in Sion preisen und sein Lob in Jerusalem singen.

Wenn sich die Völker einst versammeln, und die Könige, dem Herrn zu dienen.

Er

Er antwortete ihm, da er noch bey Kräften war: offenbare mir die Tage meines Lebens, wie wenig sind sie noch?

Ruf' mich doch in der Hälfte meiner Tage nicht aus dem Leben ab; denn deine Jahre dauern von einem Geschlecht zum andern.

Herr! du hast einst die Erde gegründet; die Himmel sind deiner Hände Werk.

Auch sie vergeh'n; du aber bleibst; sie alle werden alt, wie ein Kleid.

Du wechselst sie, wie ein Oberkleid; und sie lassen sich verwechseln; du aber bist

immer derselbe; deine Jahre sind unvergänglich.

Auch deiner Knechte Kinder werden das Land bewohnen, und ihr Same ewig darin erhalten werden.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne, und dem heiligen Geiste;

So wie er war im Anfange, jetzt und immer und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der sechste Bußpsalm.

Wider den Neid.

Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o Herr! Herr! erhöre meine Stimme.

Laß

Laß deine Ohren aufmerksam seyn auf die Stimme meines Flehens.

Wenn du die Missethaten bemerken willst, o Herr! Herr! wer wird bestehen?

Allein die Vergebung steht bey dir. Auf dich vertraue ich also, o Herr! wegen deines Gesetzes.

Meine Seele vertraut auf sein Wort. Meine Seele hofft auf den Herrn.

Israel! hoffe auf den Herrn, von der Morgenwache an bis in die Nacht.

Denn bey'm Herrn ist Barmherzigkeit; reichliche Befreyung bey ihm.

Er wird Israel befreyen von allen seinen Sünden.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne, und dem heiligen Geiste;

So wie er war im Anfange, jetzt und immer und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der siebente Bußpsalm.

Wider die Trägheit.

Herr! erhöre mein Gebet. Vernimm mein Flehen nach deiner Wahrheit. Erhöre mich nach deiner Gerechtigkeit.

Geh'

Geh' nicht in's Gericht mit deinem Diener. Denn keiner, der lebt, wird gerechtfertigt vor deinem Angesichte.

Der Feind verfolgt mich, und drückt meinen Lebensgeist zu Boden.

Versetzt mich in die Finsternisse, wie die längst Gestorbenen. Meinem Geist ist bang in mir. Mein Herz in mir ist verwirrt.

Ich denke an die alten Zeiten zurück. Ich erwäge deine Thaten alle. Ich betrachte die Werke deiner Hände.

Ich breite meine Hände zu dir. Meine Seele lechzt nach dir, wie ein Land ohne Wasser.

Eile, Herr! und erhöre mich; mein Geist verschmachtet.

Wende dein Angesicht nicht weg von mir. Sonst bin ich denen gleich, die hinunter steigen in die Grube.

Laß mich frühzeitig von deiner Güte hören; denn auf dich hoffe ich.

Mache mir den Weg bekannt, auf dem ich wandeln soll; denn zu dir erheb' ich meine Seele.

Herr!

Herr! rette mich von meinen Feinden. Zu dir fliehe ich. Lehre mich nach deinem Willen thun; denn du bist mein Gott.

Dein guter Geist leite mich auf dem geraden Weg. Um deines Namens willen belebe mich, o Herr! nach deiner Billigkeit.

Rette mich aus meiner Trübsal; zerstreue alle meine Feinde nach deiner Barmherzigkeit.

Verbanne alle, die meine Seele quälen; denn ich bin dein Diener.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

So wie er war im Anfange, jetzt und immer, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Andäch-

Andächtige Gebete vor und nach der Beicht.

Reuevolle Anklage des Sünders vor seinem Gott.

Ich will aufstehen und zu meinem Vater zurück kehren, den ich so undankbar verlassen, gegen den ich mich so lieblos betragen habe. O mein Erbarmer! ich empfinde jetzt die traurigen Folgen meiner Thorheiten und meiner Verirrungen. Die Sünde hat mir ihre bittern Früchte hinterlassen; die Ruhe ist aus meiner Seele entwichen, und der heilige

Friede, der die Belohnung der treuen Liebe gegen dich ist. Furcht und Angst haben mich umgeben, und mein Gewissen erhebt die schreckliche Stimme in mir, und peiniget mich durch die gerechten Vorwürfe meiner Missethaten. Wie war es möglich, daß ich mich so sehr konnte verblenden lassen! Wie unbesonnen verfuhr ich, daß ich wegen einiger irdischer Vortheile, wegen der niederträchtigen Befriedigungen meiner Sinnlichkeit und meiner verkehrten Triebe dein Gesetz verachtete, heiliger Gott! deine Freundschaft hin-

hingab, meine Seele herabwürdigte, mich der Gefahr des Verderbens aussetzte! Hätte ein Feind liebloser und unbarmherziger mit mir verfahren können, als ich selbst gegen mich gehandelt? Wie glücklich war ich, da ich noch mit reinem Herzen dich meinen Gott und Vater nennen durfte! da ich mich kindlich in deiner Gegenwart freute! da meine Hoffnungen so schön und blühend waren! Ich war damals dein Kind, o mein Gott! und deine Liebe segnete mich! und wer bin ich nun? Ach! ein Elender, der seine

Schande mit sich herum=trägt! Ein Undankbarer, der deine Wohlthaten miß=brauchte! Ich war so groß in meiner Unschuld! und wie tief bin ich nun erniedrigt! — Aber doch will ich nicht ver=zweifeln! Mein Gott der Lie=be! ich bin doch nicht verlo=ren, wenn ich nur schnell zu dir eile. Mein Erlöser richtet mich in meinem Elend auf; er starb für die Sünden; sein theures Blut, seine Leiden und sein Tod erwecken mein Vertrauen; er ist mein Mittler; durch ihn bist du mein Vater, wiewohl ich nicht werth bin, dein Kind zu

heißen.

heißen. Du hast es versprochen, daß du dich des Reuigen erbarmen willst, wenn er in seiner Wehmuth zu dir ruft. Die mütterliche Religion verläßt ihr armes Kind nicht, wenn es sich nur selbst aus dem Rachen des Verderbens herausheben will; sie bietet mir die Schätze meines Mittlers an, und verspricht mir Rettung. O mein Erbarmer! ich folge! Du selbst rufest mir zu, und sagst mir: Wenn ich mich aufrichtig zu dir wende, und herzlich meine Vergehungen bereue, so wollest du mich aufnehmen und meiner Mis-

sethaten nicht mehr gedenken. Deine Liebe muntert mich auf; ich eile zu dir, den ich so unkindlich verlassen! Meine Seele weint, daß sie so lieblos gegen dich hat seyn können! Mit Abscheu sehe ich auf die verworfenen Thaten zurück, durch die ich mich in mein Elend stürzte; mit bitterm Schmerz gestehe ich sie vor dir. Mein Gott! ich habe bös gehandelt; ich bin deiner Huld nicht werth; ich verdiene deine Züchtigungen; ich unterwerfe mich denselben; verfahre mit mir, wie es dir gefällt; nur schenke mir deine Liebe wieder.

Hei-

Heiliges, liebenswürdiges Wesen! ohne deine Liebe kann ich nicht leben; ich betrübte dich durch meine Sünden; aber ich will mich ungesäumt, ich will mich aufrichtig bessern; ich will die Veranlassungen und Gelegenheiten meiden; ich will meinen bösen Neigungen widerstehen, und streng gegen die Forderungen meiner Sinne seyn. Hab mit mir um Jesu willen Erbarmen; nimm meine demüthige Reue auf, stärke mich in meinem Vorsatz, sey mein Erbarmer, mein Vater wieder, Amen.

Gebet

Gebet an den Erlöser.

Beschämt, elend und reumüthig kommt der verlorne Sohn zu dir zurück, o mein göttlicher Wohlthäter! du treue Zuflucht der Sünder, Jesu! Ich bekenne es mit dem aufrichtigsten Schmerze, daß ich undankbar und schlecht vor dir gehandelt habe; und daß ich nicht verdiene, von dir aufgenommen zu werden. Aber, o mein Erlöser! um der Sünder willen bist du zu uns gekommen; für mich auch rann dein theures Blut; für mich starbst du den jammervollen Tod am Kreuze! Erbarme dich mei-

meiner! ich verabscheue meine Missethaten! ich will sie mit Demuth und Aufrichtigkeit bekennen; ich will mich bessern. Reiche dem Elenden deine helfende Hand, damit er sich aufrichten kann, damit er ein neues Leben und einen neuen Weg beginne. Ich will mich nicht mehr muthwillig den Gefahren und Versuchungen aussetzen, sondern fliehen, stets wachsam seyn und eifrig beten. Ich will sorgfältiger deine heiligen Gesetze in meinem Herzen haben, und mich unausgesetzt bemühen, nach denselben zu leben. Ich will

die

die Pflichten des Christenthumes und die Arbeiten meines Berufes mit einer redlichen Gewissenhaftigkeit erfüllen. Hilf mir, o Jesu! erbarme dich meiner! ich bin fest entschlossen ein anderer, ein edlerer Mensch zu werden, als ich bisher gewesen bin, Amen.

Kurzes Gebet gleich vor der Beicht.

Erbarme dich meiner, o mein Gott! rette mich, befreye mich durch die Kraft dieses wohlthätigen Sakramentes von allen meinen Sünden, damit ich neu auf-

lebend von nun an der Tugend ergeben bin, und fromm und kindlich vor dir wandle, Amen.

Fragen an sein Gewissen.

1. Hab' ich nicht muthwillig in Glaubenssachen gezweifelt, oder den Glauben verläugnet? Uebte ich nicht Aberglauben? Hab' ich nicht gefährliche Bücher gelesen, oder aufbehalten? Zweifelte ich nie an Gottes Barmherzigkeit, oder sündigte darauf? Trieb ich nie Spott mit heiligen Dingen?

2. Hab' ich nicht unnöthig oder meineidig geschworen?

Hab'

Hab' ich nicht durch Scheltworte Aergerniß gegeben? War ich nie treulos in meinem Versprechen?

3 Hab' ich an Sonntagen und andern Festen dem Gottesdienste andächtig beygewohnt? Hab' ich nicht ohne Noth an solchen Tagen knechtliche Arbeit gethan, oder sonst dieselben entheiligt?

4. War ich Eltern oder rechtmäßigen Obrigkeiten in wichtigen Sachen nie ungehorsam? erzürnte ich sie nie? Hab' ich sie nie verachtet? Erfüllte ich meine Pflicht an Fasttagen? Beobach-

obachtete ich die Kirchen-
gebote?

4. Habe ich wider den Nächsten keine große Feindschaft gehabt, diese mit Wort oder That geäußert? Niemand beleidigt oder Rache gesucht? Sah ich nie den Unfrieden an Andern gerne, oder reizte sie zum Zwist? Hab' ich nie dem Nächsten, oder auch mir, den Tod oder andere Uebel gewünscht? Freute ich mich nie über das Unglück eines Menschen?

Ueber die Haupt- oder Todsünden.

1. Schützte ich mich nie mehr als ich durfte? Hab' ich keinen

nen verachtet? Nie mich selbst ungeziemend gelobt? Enthielt ich mich des Stolzes in Mienen, Worten, Kleidern? wollte ich nicht mehr den Menschen, als Gott gefallen?

2. Setzte ich nicht aus Liebe zum Zeitlichen das Ewige hintan? Half ich dem Dürftigen, wenn ich konnte? Hab' ich mein Vermögen nicht muthwillig verschwendet?

3. Beneidete ich den Nächsten nicht um Vorzüge an Seele oder Leib? Gönnte ich ihm vielmehr herzlich, was er besaß?

Ver-

Verlangte ich nicht ihm zu schaden?

4. Beobachtete ich die Regeln der Mäßigkeit in Speisen und Getränken? Erniedrigte ich mich nicht durch Trunkenheit?

5. Hab' ich meine täglichen Berufsgeschäfte gewissenhaft verrichtet? Wie betrug ich mich in Hinsicht des Gebetes und der Religionsübungen? Mied ich Veranlassungen zum Bösen? Sorgte ich für die Besserung meines Herzens?

Ueber fremde Sünden.

1. Hab' ich nie einen durch bösen Rath, Loben, Aufmuntern, Spott, Tadel, zu einer Sünde gereizet?

2. Hab' ich nicht zu einer Sünde geholfen? z. B. durch Briefe tragen, Wache halten, Thüren eröffnen, Unterschleif geben? Hab' ich nicht gestohlene Sachen wissentlich gekauft oder aufbehalten?

3. Hab' ich nie Andern durch böse Worte oder Handlungen Anlaß zum Aergerniß gegeben?

Gebet unter der Losſprechung.

O mein Gott! laß das, was jetzt dein Stellvertreter über mich ſpricht, gültig vor dir im Himmel ſeyn. Erlaſſe mir alle meine Miſſethaten; ich bin feſt entſchloſſen, ein neues Leben anzufangen, und dir treu und redlich zu dienen, Amen.

Dankſagung nach der Beicht.

Sey angebetet, ſey geprieſen für die Menge deiner Erbarmungen, für die unausſprechliche Wohlthat, die du mir, o mein Gott! erwieſen. Meine Ketten ſind zerbro-

chen; ich bin in einer seligen Freyheit. O mein Vater! du kennst die innigsten Gedanken meines Herzens; du weißt es, daß mein Entschluß aufrichtig ist, daß ich mich auf das eifrigste bestreben will, nie mehr dich zu verlassen, nie mehr zu sündigen. Mit einer h. Furcht will ich die Gefahren meiden, in denen ich so sehr gelitten. Ich kenne nun die Betrügereyen der Sünde! ich kenne die Schwachheit meines Herzens. Wie innig will ich mich nun an dich halten! Wie will ich streben, meine Pflichten treu zu erfüllen, keine gute

Ge-

Gelegenheit unbenützt zu lassen, für meine Seele zu sorgen, mich jederzeit nützlich zu beschäftigen, und um nichts eifriger bemüht zu seyn, als vor deinen Augen zu wandeln, dir meine Gesinnungen und Werke zu weihen, und deinen Beyfall zu verdienen! Segne meinen Vorsatz, o du bester Gott! den ich jetzt freudig wieder meinen Vater nenne; deine Gnade leite mich von nun an auf den Wegen der Tugend, bis ich hinkomme zu dir, um dich dann ewig anzubeten und zu lieben, Amen.

Dreyfache Bitte an Gott für eine wahre Lebensbesserung.

Mit wahrer Demuth bitte ich dich, heiligster Vater! befestige meinen Entschluß durch deine Gnade, daß ich von jetzt an recht über mein Herz und über meine Sinne wache; daß ich böse Gedanken und Begierden schnell bey ihrem Entstehen unterdrücke; wider alle Versuchungen standhaft streite, alle Gelegenheiten zur Sünde, so viel mir nur möglich ist, fliehe, und mich von bösen Beyspielen nicht mehr hintergehen lasse; daß ich mit

mit aller Sorgfalt mich hüte, fernerhin dein Gesetz zu übertreten, Amen.

Vater Unser rc. Ave Maria rc.

Gieb mir dann ferner, treuer Gott! daß ich mit redlicher Gewissenhaftigkeit alle Pflichten erfülle, die ich als Mensch, als Christ, als Bürger zu entrichten habe. Hilf mir mit einem ununterbrochenen Eifer für das Heil meiner Seele sorgen, daß ich jede Veranlassung, gut zu handeln, freudig ergreife, und mir immer mehr Verdienste für ein künftiges besseres Leben sammle, Amen.

Vater Unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Endlich, mein Gott und Vater! bitte ich dich um die Gnade, daß ich in einem solchen Lebenswandel bis an meinen Tod verharre. Gieb mir, daß ich jeden Tag, den du mir schenkest, auf das Neue so anfange, daß ich mir lebhaft mein Ende, dein Gericht, die ewigen Strafen für Sünden, die ewigen Belohnungen für Tugenden denke, damit ich nicht müde werde, fortzustreben, bis ich glücklich mein grosses Ziel erreiche, Amen.

Vater Unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Andäch-

Andächtige Gebete vor und nach der heiligen Kommunion.

Gebet vor der heiligen Kommunion.

Meine Seele liebet dich, o du bestes und heiligstes unter allen Wesen, mein Erlöser! Ich liebe dich über alles; denn in der That, du bist unendlich gut, du bist liebenswürdig, mehr, als es ein Gedanke begreifen kann. Du hast mir die zahlreichsten Beweise deiner edlen,

großmůthigen, uneigennůtzigen Liebe gegeben. Fůr mich stiftetest du die herrlichen Anstalten meines Heils in deiner Kirche; mir zu Liebe brachtest du die vortrefflichsten Lehren auf die Erde, und erhöhtest sie durch deine großen, göttlichen Beyspiele in allen Tugenden. Liebe zu mir war es, die dich deinen Mördern gab und an's Kreuz heftete; auch jetzt, da du in deiner Herrlichkeit auf deinem ewigen Throne sitzest, verlässest du denselben, damit du dich mit mir verbindest, damit du innig mein

mein Freund seyest. Mein Herz muß dich entgegen lieben; und es liebet dich, o Jesu! Siehe, mit anbetender, von Bewunderung und Dankgefühlen durchdrungener Seele werfe ich mich vor dir hin, und sage: Mein Gott! ich liebe dich und werde dich ewig lieben. Ich will dir mein Leben, alle meine Kräfte weihen; wegen deiner liebe ich alle meine Mitmenschen: sie sind deine Kinder und meine Brüder. Wegen deiner will ich eifrig, treu und standhaft die Tugenden ehren, Gutes thun und Bö-

ses meiden. Wegen deiner will ich mich freuen; und wenn eine Trübsal kommt, sie mit Geduld ertragen. Mit der reinsten Freude will ich dich heute im Geheimniß deiner Liebe empfangen. Diese Wohlthat von dir soll das Siegel eines ewigen, unveränderlichen Bündnisses seyn, daß ich dir stets gehorchen, dich ehren, dich lieben werde.

Und wie nahe bin ich nun diesem unaussprechlichen Glück, dich in mein Herz nehmen zu dürfen! O mit demüthiger, vertrauender, anbetender Liebe eilt

mei-

meine Seele zu dir, menschenfreundlicher Erlöser! Ich danke dir, daß du, so wenig ich dieß verdienen kann, dich doch mit mir vereinigen willst. Ich bin arm, schwach und unvollkommen, o mein Erlöser! aber du wirst dich gewiß meiner erbarmen und mir helfen. Du kommst ja zu mir mit deiner Huld und mit deinem Segen; deine Gnade wird mich zum Guten stärken, und ich werde ein neues Leben anfangen; ich werde leben, aber nicht mehr ich, sondern du in mir, o Jesu! Amen.

Fromme Empfindungen vor der heil. Kommunion.

Ich sehne mich nach dir, o göttlicher Freund der Menschen! denn ich liebe dich, und liebe die Tugend. Meine Seele erhebt sich über das Irdische; ich fühle es, daß die Erde nichts hat, was mich befriedigen kann; daß nur in dir allein, o mein Gott! mein Ziel, nach dem ich ringe, und Ruhe und Seligkeit ist. Mit dir vereint will ich ein neues, ein himmlisches Leben beginnen; meine Kräfte werden zwar immer schwach,

und

und mein Herz wankelmüthig seyn; aber du wirst mich halten, du mich unterstützen, daß ich nicht mehr falle, daß ich vielmehr von einer Tugend zur andern schreite.

Mein Glaube erhebt zu dir den kindlichen Blick; meine Hoffnung breitet die Arme nach dir aus; meine Liebe ringt, eilt zu dir; ich will dein seyn, o mein Erlöser! und nichts soll mich von dir mehr trennen. Ich will leben in dir und für dich; die Sünde hat keinen Theil mehr an mir. Nicht nur verschmähest du

mich nicht, du liebest mich, du rufest mir, du willst mich glücklich machen. Ach! ich folge deiner Stimme. Ihr Engel des Himmels! betet mit mir den Gott der Herrlichkeit und der Liebe an; er würdigt sich, sein Geschöpf zu segnen. Ja! mein Gott! mein Erbarmer! du willst mich segnen, ich bin glücklich, ich liebe dich ewig, Amen.

Wenn du eben hingehest, so sprich:

O mein Erlöser! mein Herz sehnet sich nach dir; segne mich, heilige und reinige mich,

mich, damit meine Seele deine würdige Wohnung sey; ich glaube an dich, und vertraue dir, und mit demüthiger Liebe bete ich dich an in deinem heiligsten Geheimniß.

Gehe nun mit aller Ehrerbietigkeit hin, und wenn du niederknieest, so sprich in deinem Herzen:

Lamm Gottes! das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich meiner; ich bin deiner Güte unwürdig; aber segne und heilige mich, o Jesu! um deiner Liebe willen.

Wenn

Wenn du die heilige Hostie empfangen, so sage im Herzen:

Anbetung, Preis und Ehre dir, du Gott der Liebe und der Gnaden! du hast, o Jesu! deine Wohnung in meinem Herzen genommen; nichts mehr soll mich jetzt von dir trennen; ich will dich ewig lieben, dir gehorchen, dich verehren, mein Wohlthäter! Amen.

Gebet nach der heiligen Kommunion.

Nun besitze ich dich, o mein Erlöser! und mit dir und durch dich alles, was wahrhaft

hast auf Erden wünschenswürdig ist. Ach! mein Erbarmer! ich verlange nicht die Schätze, die Wollüste, die Ehren dieser Welt; denn sie sind eitel, flüchtig und unrein; aber nach dir sehnet sich mein ganzes Herz. Und, o wie glücklich bin ich! du hast dich gewürdiget, zu mir zu kommen; mit unendlicher Huld hast du dich mir geschenket, und in dir ist wahre Freude und fromme Zufriedenheit. Laß dir meinen innigen Dank und meine demüthige Anbetung gefallen! meine Seele liebet dich als ihr größtes und ihr einziges Gut.

Gut. Laß mich es recht erkennen, o Jesu! wie gut es ist, mit dir zu seyn; erfülle mein ganzes Herz mit einer eifrigen Liebe zur Tugend und zu dir, daß ich alle meine Handlungen dir widme, daß ich dir lebe, dir einst sterbe, dein sey in der Ewigkeit. Du kannst am besten meine Wunden und Schwachheiten heilen; deiner wohlthätigen Liebe überlasse ich mich. Vater meiner Seele! erbarme dich über mich, und hilf mir, daß ich ganz gut und vollkommen werde. Du warst einst schon mein Versöhner bey deinem himmlischen

schen Vater; nimm auch jetzt alle meine Sünden ganz von mir, ich will, o mein Erlöser! ein durchaus neues Leben anfangen; fest mich an deine Gebote und an die Tugend halten, deine großen Beyspiele mir vor Augen stellen, und deines Beyfalles würdig wandeln; unterstütze mich, hilf mir, göttlicher Menschenfreund! damit ich es kann. Mit der herzlichsten Sorgfalt will ich mich bestreben, das unschätzbare Glück nicht wieder zu verlieren, mit dem du mich in dieser Stunde gesegnet hast, Amen.

Ein

Ein anderes Gebet nach der heil. Kommunion.

Heilige mich, o Seele meines Erlösers! reiner Leib des Gottmenschen! reinige auch mich. Dein Blut sey meine Rettung; u. das Wasser deiner Seite wasche meine Missethaten weg. Dein Leiden sey meine Stärke, dein Tod mein Leben. Gütigster Jesu! erhöre mich, verbirg mich in deine Wunden, schütze mich vor Feinden, laß mich nicht mehr von dir getrennet werden; rufe mich zu dir in der Stunde meines Todes, damit ich dich mit den Deinigen ewig preise, anbete und liebe, Am.

An

An Gott den Vater.

O gütigster Vater! wende nun deine milden Augen vom Himmel herab, und siehe auf die Liebe, mit der dein Eingeborner in mein Herz gekommen ist. Ich trete heute mit unbegränztem Vertrauen zu dir; denn derjenige ist in meiner Seele, an dem du dein Wohlgefallen hast, und um dessentwillen du auch deinen Feinden verzeihest und Barmherzigkeit erweisest. Siehe also auf Jesu, meinen Heiland, der sich würdigte, zu mir zu kommen, und um seinetwillen erbarme dich meiner. Dieser

ser ist dein liebster, eingeborner Sohn, der sich mir mit allen seinen unendlichen Verdiensten und Vollkommenheiten geschenket hat. Ihn opfere ich dir auf, o mein guter Vater! zur Verehrung deiner höchsten Majestät und unbegreiflichen Größe; zur Danksagung für alle Wohlthaten, die du mir erwiesen, und damit du mir um seinetwillen alle meine Missethaten gnädig verzeihest. Siehe, o allmächtiger Gott, auf diesen deinen geliebten Sohn, der sich einst für mich am Kreuz geopfert hat. Leider! habe ich

ich viel Böses verübt; aber noch unendlich reicher hat er für mich genuggethan. Ich habe viel verschuldet, aber er hat für mich hinlängliche Entschädigung dargebracht. Ihn, meinen Mittler, setze ich zwischen dich und zwischen dein Gericht und meine schuldige Seele, damit ich Rettung finde und Vergebung meiner Sünden. Aus seinen Verdiensten will ich dir heimzahlen; seine dir gefälligen Handlungen, seine Thränen, die er für mich geweint, sein Blut, seine Schmerzen an Leib und Seele, seine Leiden, seinen Tod

Tod am Kreuze opfere ich dir, o mein Vater! zur Genugthuung meiner Verirrungen. Durch ihn bitte ich dich mit demüthiger, aber vertrauensvoller Herzlichkeit um deine Gnade, daß ich von nun an heilig und dir gefällig lebe: daß ich mich mit standhafter Entschlossenheit von allem Bösen enthalte, deine Gebote und alle meine Pflichten gewissenhaft erfülle, und mit jedem Tage deiner Huld und des Himmels würdiger werde, Amen.

Beschluß.

Nun, o göttlicher Erlöser! opfere ich dir mit kindlichem

Herzen

Herzen diese meine Andacht auf. Laß dir mein Gebet angenehm seyn, und erhöre es, weil du gütig und liebreich bist. Laß mich es nie vergessen, welch eine wichtige Wohlthat ich heute von dir empfangen; laß mich recht innig gerührt seyn von deiner treuen, sorgfältigen, edelmüthigen Liebe, die dich so weit gebracht, daß du in meinem Herzen deine Wohnung nahmest. Gieb mir Gnade, daß ich mich, so wie du dich mir geschenket, auch ganz deinem Dienste widme, daß ich dich liebe, dich in allen Dingen suche,

 und

und daß mir dein Beyfall unendlich wichtiger sey, als alles Lob der Menschen, als Ehre, Reichthümer und gefährliche Freuden dieser Erde; daß ich kein größeres Glück kenne, als den Frieden eines guten Gewissens, und das Bewußtseyn, meine Pflichten gethan zu haben. Laß mich recht oft lebhaft bedenken, daß ich nicht auf der Erde bin, um ewig da zu bleiben; sondern deßwegen, daß ich mich vorbereite, einst einer ewigen Seligkeit würdig zu werden. Zu diesem schönen Ziele, o Jesu! sey mein guter Führer!

rer! belebe immer meinen Willen, daß ich freudig und standhaft das thue, was in deinen Augen gefällig ist; alles das entschlossen verabscheue, was mich von dir trennen würde. Nein! mein Erlöser! mich soll nichts mehr von dir trennen, Amen.

Andacht zu dem heiligsten Geheimniß des Altars.

Fromme Empfindungen vor dem heiligsten Geheimniß.

O du hochwürdiges Geheimniß des Leibes und des Blutes meines Herrn Jesu Christi! mit demüthigem Herzen bete ich dich an, und mit allen Engeln und Menschen lobe und preise ich dich. Dir erweise ich meine ehrfurchtsvollste Huldigung,

digung, o du erhabenes Geheimniß der Liebe unsers Wohlthäters! Wie sehr erfreuet der Gedanke an dich meine Seele! welch einen Trost empfinde ich, wenn ich mir vorstelle, daß mein wahrer Gott in dir persönlich wohne! O du Geheimniß, das alle Ehre, Anbetung und Preis verdienet! ich bete dich an, ich lobe und preise dich; ich danke mit gerührtem Herzen dem huldvollen Erlöser, daß er dich zu unserm ewigen Trost und zu unserm Heil hat eingesetzet. Laß mich, o Jesu! in deiner

heiligen Gegenwart demüthig und glaubig von Herzen seyn. Gieb mir eine innige Andacht in meine Seele, daß ich eifrig, vertrauensvoll und ergeben in deinen Willen zu dir bete. Gieb mir für so viele Liebe und Wohlthaten, die du mir erzeigt, herzliche Dankbarkeit und Gegenliebe; laß mich nicht den verkehrten Menschen gleich werden, die dich nicht kennen und ehren wollen. Ich erkenne dich und will dich ehren und anbeten von ganzem Herzen in Ewigkeit. Theurer Gottmensch! wohlthä-

thätigster Erlöser! ich bitte dich demüthig um Gnade und Barmherzigkeit; hilf mir, daß ich mein Leben wahrhaft bessere, und meine Pflichten treu erfülle. Durch die unendliche Liebe, mit der du in diesem heiligsten Geheimniß wohnest, erbarme dich über mich armen Menschen, und verlaß mich nicht in meiner letzten Stunde. Hilf mir, daß ich ein frommes, tugendhaftes Leben führe, meine Geschäfte und Arbeiten treu und dir zu Liebe verrichte, meinen Mitmenschen liebreich behandle, dir in allem

gehorche, und dadurch einst selig werde, Amen.

Litaney zu Jesu im heiligsten Geheimniß des Altars.

Herr! erbarme dich unser. Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn! Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Hei-

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott, erbarme dich unser.

Du heiligstes Geheimniß des Altars!
Du hochwürdigstes Geheimniß!
Du ehrwürdigstes Geheimniß!
Du lobwürdigstes Geheimniß!
Du gebenedeytes Geheimniß!
Du unbegreifliches Geheimniß!
Du unschätzbares Geheimniß!
Du himmlisches Geheimniß!

} Nähre unsre Seelen zum ewigen Leben.

Du göttliches Geheimniß!
Du kräftiges Geheimniß!
Du erhabenstes Geheimniß!
Du Geheimniß der Liebe Jesu!
Du Quelle der Gnaden!
Du trostvolles Geheimniß!
Das du uns zur Tugend ermunterst!
Das du uns mit himmlischen Gütern bereicherst!
Bey dem der Arme Hülfe findet!

} Nähre unsre Seelen zum ewigen Leben.

Du

Du Labung der Schwachen!
Du Freude der redlichen Frommen!
} Nähre unsre Seelen zum ewigen Leben.

Jesu, du Stifter dieses heiligen Geheimnisses!
Durch die Liebe, mit der du nach demselben verlangtest;
Durch die Liebe, mit der du es eingesetzet;
Durch die Liebe, mit der du es am letzten Abendmahl deinen Aposteln reichtest;
} Erlöse uns, o Herr!

Durch die Liebe, mit der du uns damit speisest;
Durch die Liebe, mit der du dich darin für uns opferst;
Durch die Liebe, mit der du darin deinen Vater versöhnest;
Durch die Liebe, mit der du auch die Unwürdigen erträgst;
Durch die Liebe, mit der du so vielen Frevel duldest;
Durch die Liebe, mit der du uns durch dasselbe so viele Wohlthaten erweisest;

Erlöse uns, o Herr!

Durch die Liebe, mit der du uns so gütig anhörest;
Durch die Liebe, mit der du uns mit Gnaden segnest;
Durch alle Liebe, die du uns in demselben schenkest;
Durch die Liebe, mit der du unter uns bis an's Ende der Welt bleibest;
Jesu Christe, du Sohn Gottes!

} Erlöse uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesu!

Jesu Christe! höre uns.

Jesu Christe! erhöre uns.

Aufopferung.

O allergütigster Jesu! laß dir dieses Gebet gefallen, das ich jetzt zu Ehren des hochwürdigsten Geheimnisses gesprochen habe. Ich opfere dir dasselbe zur Danksagung, daß du uns diese unbegreifli-

che Wohlthat mitgetheilet, und daß du so liebreich unter uns wohnen willst. Ich opfere dir es zur Erstattung aller Unehre und Nachlässigkeit, deren ich mich gegen dasselbe jemals schuldig gemacht; und bitte dich zugleich um die Gnade, daß ich von nun an allezeit kindlich, dankbar und liebevoll vor dir erscheine. Laß dir die Aufrichtigkeit meines Herzens gefallen, und werde jederzeit mein großmüthiger Mittler bey deinem himmlischen Vater, Amen.

Gebet zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

O du Wesen aller Wesen! du Quelle des Lebens! du höchste, heiligste, unbegreifliche Dreyfaltigkeit! o gnadenreicher Gott! dessen Allmacht keine Schranken hat; der du selig in dir und durch dich bist, du Reicher an Güte und Barmherzigkeit; dich vermag kein Geschöpf würdig zu loben; du allein würdest es können, weil du allein deine unendliche Größe erkennest, und deine herrlichen Vollkommenheiten durchschauest. Ich preise dich auch, o mein Erbarmer! so weit es

mir

mir möglich ist; ich bete deine ewige Gottheit, deine unergründliche Weisheit, deine unerschöpfliche Güte an; ich verehre dich wegen deiner unermessenen Milde, und wegen deiner immerwährenden Barmherzigkeit und unendlichen Gerechtigkeit. Du bist unüberwindlich in deiner Stärke, unaussprechlich in deiner Vollkommenheit. Du verdienest Dank, Liebe, Anbetung, ewigen Preis u. Achtung über alles für alles Gute, das du mir und allen deinen Geschöpfen erwiesen hast. Auch habe ich den festen Willen, dich immer mit Geist

und

und Herz anzubeten, dir zu gehorchen, und dich ewig zu lieben. Segne mich, o du Geber alles Guten! Amen.

Fromme Empfindungen gegen die heiligste Dreyfaltigkeit.

Mit demüthigem Herzen und mit Ueberzeugung glaube ich an dich, o allerheiligste Dreyfaltigkeit, einen einzigen Gott in drey Personen; und in diesem heiligen Glauben will ich leben und sterben, Amen.

Auf dich setze ich mein kindliches Vertrauen, o Gott der Güte und der Erbarmungen; denn du kannst und willst

willst mir in allen meinen Nöthen u. Anliegen helfen. Wer auf dich vertrauet, wird gewiß nie zu Schanden werden, Amen.

Ich liebe dich über alles, ewiger und unendlich vollkommener Gott! aus Liebe zu dir widme ich dir mein Herz, mein ganzes Wesen, alle Gedanken, Worte und Handlungen; dir will ich angehören jetzt u. ewig, Amen.

Bitte zur heiligsten Dreyfaltigkeit.

Gott, mein Schöpfer, Erlöser und Heiligmacher! erhalte mich mein Leben hindurch im Gehorsam und in der Liebe

be zu dir, damit ich dich ewig im Himmel preise, Amen.

Litaney zur heiligsten Dreyfaltigkeit.

Herr! erbarme dich unser. Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Du

Du einziger Gott! in deinem Wesen!
Du Dreyfaltigkeit in drey Personen!
Du ewiger Gott!
Du unendlicher Gott!
Du glorreicher Gott!
Du allmächtiger Gott!
Du allwissender Gott!
Du unbegreiflicher Gott!
Du unaussprechlicher Gott!
Du wunderbarer Gott!
Du freygebiger Gott!
Du langmüthiger Gott!
Du liebreicher Gott!
Du barmherziger Gott!
Du gütiger Gott!
Du gnädiger Gott!

} Erbarme dich unser.

Du sanftmüthiger Gott!
Du milder Gott!
Du treuer Gott!
Du freundlicher Gott!
Du Vater der Menschen!
Du Helfer in allen Nöthen!
Du allgemeiner Wohlthäter!
} Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig!
Verschone unser, o Herr!
Sey uns gnädig!
Erhöre uns, o Herr!

Von allem Uebel,
Von allen Sünden,
Von deinem Zorn,
Von aller Unandacht,
Von aller Nachlässigkeit im Guten,
} Erlöse uns, o Herr!

Von

Von Uebertretung deiner Gebote,
Von den Versuchungen unsrer Seelenfeinde,
Von bösen, unreinen Gedanken,
Von allen Gotteslästerungen,
Von Glaubenszweifeln,
Vom bösen, gähen Tode,
Von der ewigen Verdammniß,
Durch das unbegreifliche Geheimniß deiner Dreyfaltigkeit.
Durch deine unendliche Allmacht und Gerechtigkeit.

} Erlöse uns, o Herr!

Durch deine unendliche Weisheit und Güte,
Durch deine unendliche Liebe und Milde,
Durch deine unendliche Barmherzigkeit,
Durch deine gränzenlose Herrlichkeit,
Durch deine große Geduld und Langmuth,
Durch das bittere Leiden und Sterben Jesu,
Durch die Sendung des heiligen Geistes,
Am Tage des letzten Gerichts,

} Erlöse uns, o Herr!

Wir arme Sünder!
Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß

Daß du unser verschonest,
Daß du uns verzeihest,
Daß du uns eine kindliche Furcht gegen dich gebest,
Daß du uns in deiner Liebe erhaltest,
Daß du uns vor Krieg und Hunger bewahrest,
Daß du uns vor Pest und Krankheit behütest,
Daß du uns von schweren Versuchungen befreyest,
Daß du uns ein seliges Ende verleihest,

Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du uns vom ewigen Tode rettest,
Daß du uns in deine Seligkeit aufnehmest,
Daß du uns durch das Anschauen deiner Herrlichkeit erfreuest,
O heiliger Gott!
O Vater deiner Kinder!
O unser liebreicher Wohlthäter!

} Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hin-

hinnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesu!

Jesu Christe! höre uns.

Jesu Christe! erhöre uns.

Aufopferung.

Nimm, o heiligste Dreyfaltigkeit! meine fromme Andacht, die ich dir zu Liebe und zu Ehren verrichtet habe, gütig auf. Ich opfere sie dir im Namen Jesu, meines Erlösers, und bitte dich demüthig, sie dir gefällig seyn zu lassen. Gieb mir Gnade, daß

ich dich mein ganzes Leben hindurch durch alle meine Handlungen ehre, und immer in kindlicher Liebe zu dir zunehme. Sey mein hůlfreicher Erbarmer, o mein Gott! in allen meinen Anliegen, und erzeige mir deine våterliche Huld besonders in meiner letzten Stunde, Amen.

Andach.

Andachten zu dem Erlöser.

Anbetung, Ehre und Preis dir, liebenswürdigster Heiland! meine Freude soll es seyn, dich zu loben, und nach deinem Willen zu leben; denn du bist gut und wohlthätig; du nahmst die Menschheit an, und wandeltest unter den Menschen als ein Beyspiel jeder vortrefflichen Tugend; freundlich und sanftmüthig, helfend, tröstend, erfreuend, wo du konntest; herrlich zogst du das Land auf und nieder,

wie die Sonne, und streutest Segen und Wohlthaten aus. Ich will dich preisen, großmüthiger Menschenfreund! Wer war in Leiden, Gefahren und Unglücksfällen meine Hoffnung, mein Retter, wer erbarmte sich meiner, als du! Wer ertrug mich so liebreich in meinen Sünden! Wer schenkte mir so huldvoll Gnade und Versöhnung, wenn ich sie bereute! Du bist es, o Jesu! du bist mein immerwährender Wohlthäter, mein Führer und Versorger von meiner ersten Kindheit an. Wie elend müßte mein Herz seyn,

wenn

wenn es dich nicht recht dankbar liebte. Gewiß, o mein gütigster Mittler! ich werde dir gehorchen, und dich ewig lieben. Ich will dir nachfolgen, auf dich in allen Trübsalen vertrauen, zu dir in der Versuchung fliehen, mein Herz und mein Leben dir weihen, und nur in dir mein Glück finden, Amen.

Gebet zum Namen Jesu.

O theurer, gütiger, liebenswürdiger Jesu! Jesu, du Sohn Gottes und der Jungfrau Maria! O Gott voll der Barmherzigkeit! erbarme dich auch über mich; sende

mir, o mein Wohlthäter! deine himmlische Gnade. Reinige mich durch dein kostbares Blut von allen meinen Sünden. Verwirf mich Armen nicht, da ich mich demüthig vor dir niederwerfe und deinen heiligen Namen mit Inbrunst anrufe. O Name Jesu! theurer, göttlicher Name! heiliger Erlöser! erbarme dich meiner; du heißest ja Menschenretter, Gottversöhner, Mittler! Ach! um deines Namens willen sey auch mein Retter und führe mich zur Seligkeit. Laß mich nicht verloren gehen, da du mich so theuer erkau-

erkaufet hast. Erbarme dich meiner, da ich deines Mitleids so sehr bedürftig bin. O liebenswürdigster und freundlichster Jesu! wende deine milden Augen zu mir Elenden, und erweiche mein Herz durch einen gütigen Blick von dir. O du Retter aller derer, die an dich glauben, o du Zuflucht derjenigen, die dir vertrauen! O du Freude, du große Belohnung der Glücklichen, die dich lieben! gieb mir, daß ich an dich glaube, auf dich vertraue, dich herzlich liebe, jetzt und ewig, Amen.

Litaney vom Namen Jesu.

Herr! erbarme dich unser. Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Jesu,

Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes!
Jesu, du Sohn der Jungfrau Maria!
Jesu, du Sohn Davids!
Jesu, du Heiland der Welt!
Jesu, du unser Erlöser!
Jesu, du guter Hirt!
Jesu, du Mittler zwischen Gott und Menschen!
Jesu, du unser Priester und Opfer!
Jesu, du unser Heil und Trost!
Jesu, du unsre Hoffnung und Zuversicht!
Jesu, du unser Licht!

} Erbarme dich unser.

Jesu, du unsre Stärke!
Jesu, du unsre Freude!
Jesu, du unsre Liebe!
Jesu, du unser Belohner!
Jesu, du unser Leben!
Jesu, du unser Freund und Erbarmer!
Jesu, du Liebhaber der Seelen!
Jesu, du edelmüthiger Menschenfreund!
Jesu, du Tröster der Betrübten!
Jesu, du Beschützer der Waisen!
Jesu, du Helfer der Verlassenen!

} Erbarme dich unser.

Jesu, du Ernährer der Dürftigen!
Jesu, du Vater der Armen!
Jesu, du Zuflucht der Sünder!
Jesu, du Heil der Kranken!
Jesu, du Hoffnung der Sterbenden!
Jesu, du Freude der Engel!
Jesu, du König der Patriarchen!
Jesu, du Haupt der Apostel!
Jesu, du Lehrer der Evangelisten!

} Erbarme dich unser.

Jesu, du Stärke der Martyrer!
Jesu, du Licht der Beichtiger!
Jesu, du Lohn der Jungfrauen!
Jesu, du Krone aller Heiligen!
} Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig!
Verschone unser, o Jesu!
Sey uns gnädig!
Erhöre uns, o Jesu!

Von allem Uebel,
Von allen Sünden,
Von aller Gefahr,
Von schweren Versuchungen,
Von aller Ungeduld,
Von allem Uebermuth,
} Erlöse uns, o Jesu.

Von

Von aller Unkeuschheit,
Von Uebertretung deiner Gebote,
Vom gähen, bösen Tode,
Von der ewigen Verdammniß,
Durch deine Menschwerdung,
Durch deine gnadenreiche Geburt,
Durch deine unschuldsvolle Kindheit,
Durch deine freundliche Jugend,
Durch deinen erhabenen Namen,
Durch deine Liebe und Güte,

} Erlöse uns, o Jesu!

Durch

Durch deine milden Erbarmungen,
Durch deine Tugend und Heiligkeit,
Durch deine Predigten und Lehren,
Durch deine Wunder,
Durch deine erlittene Verfolgung,
Durch deine Schmerzen,
Durch deine Geißlung und Krönung,
Durch dein bitteres Leiden und Sterben,
Durch deine Wunden und dein theures Blut,
Durch deine Auferstehung und Himmelfahrt,

} Erlöse uns, o Jesu!

Durch

Durch deine Freude und Herrlichkeit im Himmel.
Durch die Verdienste deiner lieben Mutter,
Durch die Fürbitte aller deiner Heiligen,

Erlöse uns, o Jesu.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt; Erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich unser, o Jesu!

Jesu

Jesu Christe! höre uns.
Jesu Christe! erhöre uns.
Herr! erbarme dich unser.
Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Vater Unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Gebet.

Allergütigster Herr Jesu Christe! der du unter allen Namen der ganzen Welt den Namen Jesus auserwählt und uns versichert hast, daß wir durch denselben selig werden: verleihe mir durch die Kraft dieses heiligsten Namens, daß ich durch denselben in allen Versuchungen gestärkt, und in

in allen Trübsalen getröstet werde. Sende mir deine Hülfe in allen meinen Anliegen; gieb mir, daß ich deinem heiligen Beyspiel folge, und nach deinen Vorschriften lebe; reisse mein Herz los von der schädlichen Liebe zu irdischen Dingen, und laß mich unaufhörlich nach der Tugend und deinem Himmel streben, Amen.

Aufopferung.

Laß dir diese meine Andacht gefallen, wohlthätiger und liebreicher Erlöser! und hilf mir, daß meine Liebe zu dir immer treuer und inniger, und mein Eifer, dich zu verehren,

ehren, und mein Leben nach deinem Willen einzurichten, immer thätiger und standhafter werde. Führe mich auf meiner Lebensreise so, daß ich gut, fromm und tugendhaft bis an mein Ziel fortschreite, freudig sterbe und dich dann ewig im Himmel liebe, Amen.

Andäch-

Andächtige Gebete über das Leiden Christi.

Gebet vor einem Kreuz.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die unaussprechlichen Schmerzen, die du am heiligen Kreuze gelitten hast, besonders als deine heiligste Seele von deinem gebenedeyten Leib geschieden ist; erbarme dich über meine arme sündige Seele, wenn auch sie einst ihren Leib verlassen muß, Amen.

An den wundenvollen Erlöser.

Sey angebetet, o mein wundenvoller Erlöser! dein ganzer Körper ist zerrissen, dein Blut strömt aus allen Adern; ich kann die Wunden nicht zählen, die dir die Wuth deiner Feinde geschlagen hat; aber eine jede spricht mit lauter Stimme zu meinem Herzen: Siehe, so sehr hat dich Jesus geliebt. O mein Heiland! ich will dich aus allen Kräften entgegen lieben; durch ein frommes, wahrhaft christliches Leben will ich dir meine kindliche Dankbarkeit bezeugen, Am.

An den kreuztragenden Erlöser.

O allermildester Herr Jesu Christe! mit dankbarer Liebe erinnere ich mich des heftigen Schmerzes, den du damals erlitten, als du das schwere Holz, an dem du sterben solltest, auf deine müde Schulter nahmst, und kraftlos und elend der Schädelstätte zuwanktest. Ich bete dich an, lobe und preise dich, o du Mann der Schmerzen! ich danke dir mit der ganzen Innigkeit meines Herzens für alle Qualen, die du mir zu Liebe erduldest hast, und bitte dich demüthig, du wollest mich

mich wegen all der Bitterkeiten, die du meinetwegen gekostet, wegen des bittern Kelches, den du meinetwegen ausgetrunken, retten, dich über mich armen Sünder erbarmen, mir alle meine Missethaten vergeben, und mich auf deinen obgleich blutigen Fußstapfen zur ewigen Seligkeit führen, Amen.

Litaney vom Leiden Christi.

Herr! erbarme dich unser. Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes,
Durch deinen heiligen Lebenswandel,
Durch dein Leiden und deinen Tod,
Durch den traurigen Abschied von deiner Mutter,

} Erbarme dich unser.

Durch deine Angst und Betrübniß,
Durch dein andächtiges dreymal wiederholtes Gebet,
Durch den traurigen Weg zum Oelberg,
Durch dein Niederfallen auf dein Angesicht,
Durch deine Seufzer und Thränen,
Durch die Vorstellung aller deiner Leiden,
Durch deinen blutigen Schweiß,
Durch dein Hingeben in den väterlichen Willen,
Durch die Erscheinung des Engels,

} Erbarme dich unser.

Durch

Durch die traurige Gefangennehmung,
Durch die Bande und Schläge,
Durch die erlittenen Beschimpfungen,
Durch das Hinführen in die Stadt,
Durch die Vorstellung vor Annas,
Durch den schimpflichen Backenstreich,
Durch das Hinführen zu Kaiphas,
Durch die ungerechten Anklagen,
Durch das falsche Urtheil des Raths,

} Erbarme dich unser.

Durch alle Mißhandlungen,
Durch alle Beschimpfungen und Lästerungen,
Durch alle erlittene Schläge,
Durch deine Leiden die Nacht hindurch,
Durch das Hinführen zu Pilatus,
Durch die Anklage vor Herodes,
Durch den Spott mit dem weissen Kleide,
Durch deine Beschämung,
Durch die falschen Klagen vor Pilatus,

} Erbarme dich unser.

Durch

Durch dein großmüthiges Stillschweigen,
Durch die Vergleichung mit Barabas,
Durch das Wegreissen deiner Kleider,
Durch das Hinbinden an die Säule,
Durch die schreckliche Geißlung,
Durch alle Wunden, die du empfangen,
Durch das Blut, das du da vergossen,
Durch alle Schmerzen, die du da ertragen,
Durch das Hinwelken deiner Kräfte,

} Erbarme dich unser.

Durch deine schmerzliche Krönung,
Durch das beschimpfende Purpurkleid,
Durch das höhnische Begrüßen,
Durch das Vorstellen vor dem Volke,
Durch das ungerechte Urtheil des Pilatus,
Durch die Liebe, mit der du dein Kreuz umfangen,
Durch den harten Gang zur Schädelstätte,
Durch die Schmerzen an deiner Schulter,
Durch alle deine blutigen Schritte,

} Erbarme dich unser.

Durch

Durch das Entgegenkommen deiner Mutter,
Durch deine Kraftlosigkeit,
Durch alles Elend, das du auf dem Berg erduldet,
Durch das schmerzliche Ausziehen deiner Kleider,
Durch deine Schamhaftigkeit,
Durch deine Angst wegen der Kreuzigung,
Durch das Niederwerfen auf das Kreuz,
Durch die schmerzliche Ausdehnung deiner Glieder,

} Erbarme dich unser.

Durch das Anheften deiner Hånde und Fůße,
Durch das kostbare Blut aus diesen Wunden,
Durch das Emporrichten des Kreuzes,
Durch den Schmerz in allen deinen Nerven,
Durch alle am Kreuz erlittene Qualen,
Durch deinen heißen Durst,
Durch die Galle, die man dir reichte,
Durch die Thrånen, die du geweint,
Durch alles Blut, das du vergossen,

} Erbarme dich unser.

Durch

Durch die sieben Worte, die du gesprochen,
Durch die Verlassung von Gott dem Vater,
Durch deine Barmherzigkeit gegen den Mitgekreuzigten,
Durch dein kindliches Mitleid gegen deine Mutter,
Durch den Jammer deiner Freunde,
Durch den Hohn deiner Mörder,
Durch die Trauer aller Geschöpfe,
Durch deine unaussprechlichen Leiden,

} Erbarme dich unser.

Durch deinen bittern Todeskampf,
Durch deine Schmerzen an Leib und Seele,
Durch den Augenblick, da sich der Tod deiner erbarmte,
Durch das Niedersenken deines Hauptes,
Durch die Trennung deiner Seele vom Leibe,
Durch die Eröffnung deiner Seite,
Durch das Blut und Wasser, das aus ihr geflossen,

} Erbarme dich unser.

Durch

Durch die Abnehmung vom Kreuze, } Erbarme dich unser.
Durch deine traurige Begräbniß, }
Jesu Christe! }

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesu!

Aufopferung.

Nimm auf, o für uns gekreuzigter Jesu! diese heilige Litaney, die ich zur Erinnerung deines bittern Leidens mit aller möglichen Andacht gesprochen habe. Zu deiner Ehre opfere ich sie dir, und bitte dich durch deine unendliche Liebe und Barmherzigkeit, daß du mir deine Gnade ertheilest, mir huldreich meine Sünden vergebest, und gedenken wollest, wie viel du für mich armen Unwürdigen gethan und gelitten hast. Ach! laß dein hartes Leiden an meiner unsterb-

unsterblichen Seele nicht verloren seyn, Amen.

Gebet zu dem leidenden Erlöser.

Sey angebetet, o Jesu! du Mann der Schmerzen! du großes Beyspiel der Geduld, der edelsten Liebe! der du dich, um die armen Menschen zu retten, an das schimpfliche Kreuz hast hinheften lassen. Ich preise dich, und danke dir mit kindlichem Herzen für alle Qualen, die du auch mir zu Liebe hast ertragen wollen. O göttlicher Erlöser, von welchen Empfindungen muß

muß mein Herz durchdrungen werden, wenn ich dich an deinem Kreuz betrachte, und dabey denke, daß du mir zu Liebe so unbegreiflich elend geworden bist. Dein ehrwürdiges Haupt ist mit Dornen durchstochen; deine Haare sind zerrauft; dein holdes Angesicht hat alle Gestalt verloren, und ist zerschlagen, verunreiniget, zerrissen durch den Muthwillen niederträchtiger Sünder; deine milden Augen, die mitleidig auf Reumüthige und Elende sahen, sind erstorben und eingesunken und dunkel

gewor-

geworden von Thränen. Die Farbe deiner Wangen ist verloschen, eine traurige Todtenblässe ist an ihrer Stelle. Dein Mund verstummet, der sonst Worte des Lebens, Worte des Trostes, Lehren des Heils verkündigte. Deine Arme sind schmerzlich ausgedehnt, die den Unschuldigen segneten und den Armen Gutes thaten. Deine Füße sind mit eisernen Nägeln durchgraben, die die Wege Gottes giengen, die so oft eilten, um einem Armen beyzustehen. Deine Brust ist verwundet, dein edles Herz,

der

der Sitz der reinsten Gottes= und Menschenliebe, der wohlthätigsten Triebe, schlägt nun nicht mehr: Bitterkeit und Elend, Undank und Leiden haben es gebrochen; und selbst, da es schon ruhte, hat es noch ein unbarmherziger Speer durchbohrt. O mein Gott! wie viel hast du für mich gethan! Wie bin ich vermögend, dir zu danken? Ach! dieß alles hast du wegen meiner geduldet; vergieb mir meine Sünden und laß mich Gnade erlangen einst vor deinem Richterstuhl, Amen.

Litaney zu Ehren des heiligen Blutes.

Herr! erbarme dich unser. Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn! Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Du

Du heiligstes Blut Jesu Christi!
Du Quelle des Lebens!
Du Werth unsrer Erlösung!
Du Bezahlung unserer Sünden!
Du großer Beweis der Liebe Jesu!
Du Opfer zu unsrer Versöhnung!
Das du schuldlos für uns vergossen wardst!
Das du unsre Hoffnung auf Jesum gründest,
Das du uns zur Dankbarkeit bewegen mußt!
Das du uns aufforderst zur Gegenliebe!

} Reinige unsre Seelen!

Du Quelle, die hinüberrinnt in's ewige Leben!
Du Unterpfand der göttlichen Huld!
Das du uns von unsern Sünden reinigst!
Durch das wir wieder angenehm vor Gott werden!
Durch das uns der Himmel aufgeschlossen ward!
Durch das wir selig werden müssen!

} Reinige unsre Seelen!

Sey uns gnädig!
Verschone unser, o Jesu!

Sey uns gnädig!
Erhöre uns, o Jesu!

Von

Von allem Uebel,
Von allen Sünden,
Von deinem Zorn,
Von den verdienten Strafen,
Von Pest, Krieg und Hunger,
Vom bösen und gähen Tode,
Von der ewigen Verdammniß,
Durch dein heiliges, kostbares Blut,
Durch das heilige Blut, das du in der Beschneidung vergossen,
Durch das heilige Blut, das du am Oelberg vergossen,

Erlöse uns, o Jesu!

Durch das heilige Blut, das du durch den Muthwillen deiner Feinde vergossen,

Durch das heilige Blut, das du in der Geißlung vergossen,

Durch das heilige Blut, das du in der Krönung vergossen,

Durch das heilige Blut, das du bey deinem Kreuztragen vergossen,

Durch das heilige Blut, das du in der Kreuzigung vergossen,

} Erlöse uns, o Jesu!

Durch

Durch das heilige Blut, das du in Eröffnung deiner Seite vergossen,
Durch das heilige Blut, das du täglich in der Messe opferst,
Jesu Christe! } Erlöse uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns, o Jesu!

O du

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesu!
Jesu Christe! höre uns.
Jesu Christe! erhöre uns.

Aufopferung.

Nimm auf, o gütigster Jesu! diese heilige Litaney, die ich jetzt zu Ehren deines theuren Blutes mit möglichster Andacht gesprochen habe. Gieb mir, daß ich mich allezeit mit einem dankbaren und liebevollen Herzen erinnere, wie viele Leiden es dich gekostet, um mich von meinen Sünden

frey

frey zu machen; damit ich nicht mehr leichtsinnig deinen Geboten zuwiderhandle, sondern ein frommes Leben führe. Laß dann auch den unendlichen Werth dieses theuren Blutes, das so reichlich für mich geflossen ist, nicht an meiner Seele verloren seyn, Amen.

Andachten zu der seligsten Mutter Gottes.

Sieben Vorzüge der seligsten Jungfrau.

1. Erfreue dich, o Maria! du Königin der Himmel! denn deine Glorie übertrifft die Hoheit aller Heiligen.

2. Erfreue dich, o Maria! denn wie die Sonne das Vergnügen der ganzen Erde ist, so erfreuet deine holde Gegenwart den Himmel.

3. Erfreue dich, o Maria! denn dich preisen und verehren die Heere des Himmels, als die theure Mutter des ewigen Königs.

4. Erfreue dich, o Maria! denn dein Wille ist so ganz eins mit dem Willen Gottes, daß du nie deinen Sohn vergebens um eine Gnade bittest.

5. Erfreue dich, o Maria! denn du sitzest am nächsten bey dem Throne der heiligsten Dreyfaltigkeit.

6. Erfreue dich, o Maria! denn alle, die dich aufrichtig verehren und dir folgen, werden gewiß mit ewiger Seligkeit belohnt.

7. Er=

7. Erfreue dich, o Maria! denn du bist versichert, daß deine Herrlichkeit nie verwelken, nie sich verringern wird.

Die Erhabenheit der göttlichen Mutter.

Triumphire, o Maria! du bist die große Mutter des Unendlichen und zugleich die Reinste unter den Jungfrauen. Du hast denjenigen geboren, der die Menschen gerettet hat, den ewig gepriesenen Sohn Gottes, Jesum; deine Unschuld ward nicht entweiht; hocherhaben bist du über alle Geschöpfe im

Himmel und auf Erden. O sey auch unsre Mutter; sey ewig unsre Fürsprecherin bey deinem Sohn unserm Herrn Jesu Christo, Amen.

Gebet zu der hülfreichen Mutter Jesu.

Gütige Mutter unsers Erlösers! siehe mit mitleidsvollem Herzen auf uns arme Pilger im Thal der Thränen, und erbitte uns Standhaftigkeit, großmüthige Geduld und kindliche Ergebenheit in Gottes Willen in allen Trübsalen dieses Lebens.

Siehe uns mit gütigem Erbarmen an, o theure Mutter

ter Jesu! die wir mit so mannigfaltigen Versuchungen und mit äußerlichen und innerlichen Feinden zu kämpfen haben, und erbitte uns den Beystand des Allmächtigen, daß wir sie bezwingen, und glorreich aus dem gefährlichen Streite ziehen.

Sie wird einst kommen, o Mutter der Barmherzigkeit! die wichtige, die entscheidende Stunde, wo wir mit dem Tode ringen müssen; o verlaß uns in diesen Augenblicken nicht, eile deinen Gefahrlaufenden Kindern zu Hülfe, daß wir nach überstandenem Sturme froh

an's Land der seligen Ewigkeit steigen, Amen.

Drey Ave Maria um ein seliges Ende.

Gegrüßet seyst du, Maria 2c. Bis auf die Worte:

Heilige Maria! Mutter Gottes! so wie Gott der Vater durch seine Allmacht dich im Himmel und auf Erden zur Mächtigsten gemacht: so stehe mir in der Stunde meines Todes bey, und entferne von mir die Gewalt meiner Seelenfeinde, Amen.

Gegrüßet seyst du, Maria 2c. Heilige Maria, Mutter

ter Gottes! so wie Gott der Sohn durch seine Weisheit dich so sehr erleuchtet, daß du unter allen Geschöpfen die innigste Kenntniß des Ewigen hast: so erleuchte mich in meiner Todesstunde, daß mein Glaube durch keinen Irrthum gestöret werde, Amen.

Gegrüßet seyst du, Maria ꝛc. Heilige Maria! Mutter Gottes! so wie Gott der heilige Geist dich durch reine Liebe zu dem unendlichen Wesen so herrlich machte, daß du nach Gott die Gütigste unter allen bist: so erfreue auch in meiner Todesstunde

mein Herz mit der Empfindung einer frommen, kindlichen Liebe, daß ich freudig meine Seele in die Hände meines Vaters gebe, Amen.

Die lauretanische Litaney.

Herr! erbarme dich unser. Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heili-

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Heilige Maria!
Heilige Gottesgebärerin!
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen!
Mutter Christi!
Mutter der göttlichen Gnaden!
Du allerreinste Mutter!
Du allerkeuscheste Mutter!
Du liebliche Mutter!
Du ungeschwächte Mutter!
Du wunderbare Mutter!

} Bitt für uns.

Du Mutter des Schöpfers!
Du Mutter des Erlösers!
Du weiseste Jungfrau!
Du ehrwürdigste Jungfrau!
Du lobwürdige Jungfrau!
Du mächtige Jungfrau!
Du gütige Jungfrau!
Du getreue Jungfrau!
Du Spiegel der Gerechtigkeit!
Du Sitz der Weisheit!
Du Ursache unsers Heils!
Du geistliches Gefäß!
Du ehrwürdiges Gefäß!

Bitt für uns.

Du

Du vortreffliches Gefäß der Andacht!
Du geistliche Rose!
Du Thurm Davids!
Du elfenbeinerner Thurm!
Du goldenes Haus!
Du Arche des Bundes!
Du Pforte des Himmels!
Du Morgenstern!
Du Heil der Kranken!
Du Zuflucht der Sünder!
Du Trösterin der Betrübten!
Du Helferin der Christen!
Du Königin der Engel!

} Bitt für uns.

Du Königin der Patriarchen!
Du Königin der Propheten!
Du Königin der Apostel!
Du Königin der Martyrer!
Du Königin der Beichtiger!
Du Königin der Jungfrauen!
Du Königin aller Heiligen!

Bitt für uns.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Herr!

O du

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesu!

Jesu Christe! höre uns.

Jesu Christe! erhöre uns.

Herr! erbarme dich unser. Christe! erbarme dich unser. Herr! erbarme dich unser.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Gebet.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin! ver-

schmähe unser Gebet in unsern Nöthen nicht, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren. O du glorwürdige und gebenedeyte Jungfrau! unsre Gebieterin, unsre Mittlerin! versöhne uns mit deinem Sohne, empfehle uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor.

℣. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

℟. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten dich, o Herr! sende deine Gnade in unsre Her-

Herzen, damit, nachdem wir die Menschwerdung deines Sohnes Christi auf die Verkündigung des Engels erkannt haben, wir durch sein Leiden und Kreuz zu jener herrlichen Auferstehung kommen, durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, Amen.

Aufopferung.

Laß dir meine Andacht gefallen, wohlthätige Freundin und Mutter aller derjenigen, die kindlich auf dich vertrauen, o Maria! sey jederzeit meine mütterliche Trösterin und Führerin im

Leben,

Leben, und erbarme dich meiner in meiner lezten Stunde, damit ich ruhig, mit meinem Gott versöhnt ins Land der Lebendigen hinüber scheiden darf, Amen.

Das Salve Regina.

Sey gegrüßet, o Königin! du Mutter der Barmherzigkeit! du Trost in unserm Leben, du unsre Hoffnung! sey gegrüßet. Zu dir rufen wir arme Kinder Evä, zu dir seufzen wir unter Klagen und Zähren in diesem Thränenthal. O du unsre Fürsprecherin! wende deine mitleidsvollen Augen zu uns,

und zeige uns nach diesem Elende Jesum, die gesegnete Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o theure Jungfrau Maria!

Das Stella Cöli gegen die Pest.

Maria! schöner Himmelsstern!
Du große Mutter unsers Herrn,
Der Rettung uns und Heil gebracht,
Und uns aus des Verderbens Macht
Durch seinen Tod befreyt;
O Mutter der Barmherzigkeit!

Sieh',

Sieh', wie die Pest, mit ihr
der Tod
Jetzt uns hülflosen Armen
droht:
Erbitt' uns Gnade, fleh' zu
deinem Sohne,
Daß er des jammervollen
Volkes schone;
Er höret dich, er, der für uns
gelitten,
Wird auf dein mütterliches
Bitten
Befehlen, daß der Tod, die
fürchterliche Seuche,
Von uns, die du beschützest,
weiche.

℣. In allen unsern Nöthen und Trübsalen,

℟. Komme

℟. Komme uns zu Hülfe, o seligste Jungfrau Maria!

Gebet.

O Gott der Barmherzigkeit! Gott der Güte und der väterlichen Nachsicht! der du dich einst über den Jammer deines Volkes erbarmtest und dem Engel, der es zerstörte, sagtest: "Halte deine Hand ein!" um deiner Liebe willen, die du zu deiner jungfräulichen Mutter trägst, die dich geboren und ernähret hat, verleihe uns deine hülfreiche Gnade, daß wir vor allen ansteckenden Seuchen und einem unver-

unvermutheten Tode sicher gestellt, und von jedem überraschenden Verderben barmherzig verschont bleiben. Um dieß bitten wir dich durch deine Güte, Jesu Christe! du König der Ehre! der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gebet zu Maria um ein seliges Ende.

Ewig gebenedeyte Mutter Jesu, Maria! du nach Gott meine mächtigste Helferin! Ich dein armes Pflegekind nehme meine Zuflucht zu dir, und bitte dich durch die Liebe deines Sohnes, daß du mir eine

eine glückliche Todesstunde erlangen wollest. O Mutter der Barmherzigkeit! ich habe dich von meiner Jugend an geliebt und dich zu meiner theuren Mutter und Beschützerin gewählet; ich rufe also mit demüthigem Vertrauen zu dir, daß du mir beystehest, wenn ich mit dem Tode ringe. O du Gütige! kommt sie einst, jene ernste Stunde, wo meine Augen dein heiliges Bildniß nicht mehr sehen, mein Mund deinen theuern Namen nicht mehr sprechen, und meine Ohren kein Trostgebet zu dir mehr hören werden: dann

dann erinnere dich meines jetzigen Flehens, und komme mir Armen zu Hülfe. Wenn meine begangenen Sünden dann in schrecklichen Gestalten vor meinem Gedächtnisse auftreten, wenn mein Gewissen seine Drohungen anfängt, wenn der Tod in seinen Schrecken erscheint, und mein zitterndes Herz in Aengsten schwebt: o dann stehe mir in meinem gefährlichen Streite bey, und tröste meine zagende Seele; bitte dann den strengen Richter für mich, der dir nie eine Bitte abschlägt, daß er mir meine Uebertretungen vergebe

gebe und an mir Barmherzigkeit erweise. Große, heilige Mutter! opfere dann für mich deine Thränen, die du um deinen sterbenden Sohn geweint; opfere deine Wehmuth für mich, die dein Herz unter dem Kreuz empfunden; damit mein Erlöser um deinetwillen mir gnädig sey, Amen.

Tagzeiten zu der leidenden Jungfrau.

Bezeichne dich mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes, und sprich mit Andacht bey jeder Tagzeit ein Vater Unser und Ave Maria.

Zu der Metten.

Durch dein und deiner
Mutter Leiden,
O Jesu! schenk mir deine
Huld;
Nimm weg von mir der
Sünden Schuld,
Und führ mich in das Land
der Freuden.
Wie weint sie, als sie den
Gerechten,
Deß' Herz im Wohlthun
stets geglüht,
Gebunden, unter Henkers-
knechten,
Zu den Tyrannen führen
sieht!

Die,

Die, mit der Wuth er-
grimmter Feinde,
Voll wilder Rachbegierde
steh'n,
Den Heiligen, den Men-
schenfreunde
Schon blutend an dem
Kreuze sehn!

℣. Wenn einst mein Aug' im Tode bricht,

℟. Verlaß mich, Mutter Jesu! nicht.

Gebet.

Kommt einst das Ziel von
unsern Tagen,
O Mutter! laß dann ohne
Zagen

Uns fertig zu der Reise
seyn;
Durch deine und durch Jesu
Leiden
Führ' uns dann in die Se-
ligkeiten
Und in die Wohnung Got-
tes ein.

Vater Unser rc. Ave Maria rc.

Zur Prim.

Durch deinen Schmerz, als
vor dem Heiden
Dein Sohn wie ein Ver-
brecher stand;
Als er in einem Meer von
Leiden
Kein einzig menschlich Herz
mehr fand:

Erbitt'

Erbitt' mir Trost, wenn ich, verlassen
Von allen Menschen, einsam steh';
Wenn mich der Sünder Rotten hassen;
Und keinen Freund ich um mich seh'.

Vers und Gebet, sammt Vater Unser und Ave Maria, wie oben zur Metten.

Zur Terz.

Die Mörder zieh'n mit deinem Sohne,
Mit brüllendem Triumphgeschrey,
Zu des gekrönten Heuchlers Throne,

Damit auch er sein Richter
sey.
O Jungfrau! Mutter! deine Thränen,
Und Jesu göttliche Geduld,
Ach laß sie mich mit Gott versöhnen,
Und mir erwerben seine Huld.

Vers und Gebet, sammt Vater Unser und Ave Maria, wie oben zur Metten.

Zur Sext.

Die Geißel fällt auf Jesu Glieder
Herab mit fürchterlicher Wuth;
In Strömen rinnt zur Erde nieder
Sein

Sein theures, ach! sein
schuldlos Blut.
So leidet Jesus für die
Sünder!
So himmlisch hat er uns
geliebt!
O Mutter! laß mich Gnade
finden
Bey ihm, den ich so oft be-
trübt!

Vers und Gebet, sammt Vater
Unser und Ave Maria, wie
oben zur Metten.

Zur Non.

Mit Dornen wird er nun
gekrönet,
Dein Sohn, o große Dul-
derin;

Und ach! der freche Haufen
höhnet
Mit heißer Mordlust über
ihn!
Durch dein und deines
Sohnes Leiden,
O Mutter Jesu! bitt' für
mich,
Daß ich der falschen Sünde
Freuden
Mit Abscheu flieh' recht in-
niglich.

Vers und Gebet, sammt Vater Unser und Ave Maria, wie oben zur Metten.

Zur Vesper.

Entkräftet und in seinen
Wunden

Steht

Steht nun der hohe Dulder
da;
Die fürchterlichsten aller
Stunden
Erwarten ihn auf Golga-
tha.
So konnte mich der Gott-
mensch lieben!
Am Kreuze blutet er für
mich!
O laß mich ihn nicht mehr
betrüben,
Nein, ewig lieben ihn und
dich.

Vers und Gebet, sammt Vater Unser und Ave Maria, wie oben zur Metten.

Zur Complet.

Du siehst, wie er sich hinge-
geben;
Hörst, wie er ruft: Es ist
vollbracht!
Nun giebt er noch sein theu-
res Leben,
Und ihn umhüllt des Todes
Nacht.
O wenn der Tod mit seinen
Grauen
Einst meinem Sterbebette
naht:
Belohn' mein kindliches
Vertrauen,
Eil' mir zu Hülf' mit Trost
und Rath;
Hilf mir, daß ich dann gut
vollende,

Nimm

Nimm meinen Geist in deine Hände.

Vers und Gebet, sammt Vater Unser und Ave Maria, wie oben zur Metten.

Schluß.

Laß meine Andacht dir gefallen,
O Jungfrau! Mutter! Königin!
Und hilf mir Gottes Wege wallen,
So lang ich auf der Erde bin.
Hilf' mir der Sünde widerstehen,
Stets an der Hand der Tugend gehen,
Voll frommer Herzlichkeit wie du.

Gieb, daß ich, treu und unverdrossen,
Stets thu', was mir die Pflicht gebeut;
Und freudig, standhaft und entschlossen
Zu jener reinen Seligkeit
Zu kommen streb', wo Sonnenkronen
Jetzt deine Tugenden belohnen
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Andachten zu den Heiligen.

Gebet zum heiligen Joseph.

Sey mir gegrüßet, du Mann nach dem Herzen Gottes, heiliger Joseph! du keuschester Bräutigam Mariä! du getreuer Pflegevater und Ernährer Jesu Christi! mit herzlicher Ehrfurcht erinnere ich dich an die grossen Vorzüge, die dir Gott vor tausend Andern erwiesen hat, daß auch du beytragen durftest zu dem großen Werke

ke der Erlösung; daß deiner Redlichkeit der Erlöser der Welt und seine reine Mutter anvertrauet wurden. Ich erinnere dich an jene Freuden, die dein frommes Herz in dem Umgang mit den beyden heiligsten und liebenswürdigsten Personen empfinden mußte; erinnere dich an so manche bittere Stunde, die du hattest, da du mit der leidenden Mutter und ihrem göttlichen Kinde in ein fremdes Land flüchten mußtest: und durch dieses alles bitte ich dich, laß mich deinem mächtigen Schutze empfohlen seyn; erbitte

bitte mir die Gnade von Gott, daß ich ein frommes, gottesfürchtiges Leben, wie du, führe; mich in den Willen des Allmächtigen nach deinem Beyspiele mit Freuden ergebe! meinen Erlöser und seine vortreffliche Mutter innig liebe; und bis an mein Ende treu in der Tugend verharre, Amen.

Zum heiligen Sebastian wider die Pest.

O du edelmüthiger Blutzeuge Jesu! heiliger Sebastian! mit Vertrauen erinnere ich mich der Ehre, die dir Gott erwiesen, da er

durch deine Fürbitte das schreckliche Uebel, die Pest, zu entfernen sich würdiget, und denjenigen Erbarmen gewähren will, die ihn durch dich anrufen. Zu dir also nehme ich meine Zuflucht und empfehle mich dir mit Leib und Seele. Ich bitte dich durch den glorreichen Sieg, den du durch dein Leiden errungen, bewahre mich vor der Pest, und hilf mir durch deine Fürsprache die Seligkeit erringen, Amen.

Zum heiligen Rochus wider die Pest.

O großer Freund und Diener Gottes, heiliger Rochus!

chus! der du die Gnade gehabt, alle von der Pest Angesteckte zu heilen, bewahre mich durch deine Fürbitte und Verdienste vor dieser furchtbaren Seuche, und erwirb mir das ewige Leben.

℣. Bitt für uns, o heiliger Rochus!

℟. Damit wir durch deine Verdienste vor der Pest bewahret werden.

O Gott! der du deinem treuen Diener, dem heiligen Rochus, die Gnade erwiesen, daß derjenige, der ihn andächtig anrufen würde,

de, durch deine Hülfe von ansteckenden Krankheiten verschont bleiben sollte: wir bitten dich, gieb uns Gnade, daß wir, indem wir sein Andenken ehren, durch seine Fürbitte und Verdienste von der gefährlichen Pest des Leibes und der Seele befreyet werden. Durch Christum unsern Herrn, Amen.

Gebet zu der heiligen Anna.

Sey mir gesegnet, erhabne und wohlthätige Freundin des Allmächtigen, heilige Anna, die du jene reine und unbefleckte Jungfrau gebo-

geboren, die der gütigste Erlöser zu seiner Mutter zu wählen sich gewürdiget hat! mit einer vertrauensvollen Herzlichkeit verehre ich dich und bitte dich, nimm mich unter deinen mütterlichen Schutz in den zahlreichen Gefahren und Mühseligkeiten dieses irdischen Lebens.

℣. Bitt für uns, o heilige Anna!

℟. Damit wir der Verheißung Christi würdig werden.

Gebet.

Mit demüthigem Herzen verehre ich dich, o heilige Mut-

Mutter! und bitte dich mit einem innigen Vertrauen, daß du mir in allen meinen leiblichen und geistlichen Nöthen Hülfe und Trost ertheilen wollest. Nimm mich in die Zahl deiner lieben Kinder auf, laß mich Antheil haben an der milden Güte deines mütterlichen Herzens. Ich verspreche meinem Gott und dir, daß ich mit einem standhaften Eifer dir in deiner Frömmigkeit, Andacht, Gottes- und Menschenliebe nachfolgen will; du, deine erhabene Tochter, der größte und beste unter allen Menschen-

schenkindern, ihr ewig angebeteter Sohn, sollen mein Vorbild seyn. Ergeben in den Willen und in die weisen, wohlthätigen Fügungen meines Gottes will ich nach deinem Beyspiele glaubend, vertrauend und liebend unter seinen Augen wandeln. Bitte für mich, daß mein Gott mich segne, Amen.

Gebet zu der heiligen Barbara.

Heilige Jungfrau und Martyrin Barbara! die du großmüthig durch Gottes Gnade gestärkt die schrecklichsten

lichsten Verfolgungen und den Tod für die Ehre Jesu erduldet: ich bitte dich durch deine Verdienste, erwerbe mir schwachen Menschen wahre Geduld und Ergebenheit in Gottes Willen, und die Gnade, daß ich vor dem Ende meines Lebens die heiligen Sakramente der Sterbenden zum Trost und zur Beruhigung meiner Seele empfangen könne, Amen.

Bitte zu den drey heiligsten Personen, Jesu, Maria, und Joseph.

O Jesu! mein Wohlthäter und Erbarmer! o Maria! meine

meine gütige und liebreiche Mutter! heiliger Joseph! mein treuer Freund und Beschützer! o ihr drey ehrwürdigsten Personen! in eure Huld empfehle ich mich; führet mich in meinem Leben auf dem Wege, den ihr gegangen seyd, damit ich euch einst ewig lieben darf, Amen.

Dir, o heiligste Jungfrau und Mutter Gottes, Maria! will ich nachfolgen; deine vortrefflichen Tugenden sollen mir stets vor Augen seyn; verlaß mich nie im Leben, und sey bey mir im Tode, Amen.

Gebet

Gebet zu seinem Schutzheiligen, oder am Feste eines Heiligen.

O glorwürdiger Freund der Gottheit! heiliger N.! mit Ehrfurcht und treuer Liebe grüße ich dich an dem heutigen Tage, und bitte dich demüthig um deinen Segen. Von Herzen erfreue ich mich über alle Ehre und Herrlichkeit, in der du jetzt im Himmel glänzest; und mit froher Seele verehre ich in dir ein Beyspiel christlicher Vollkommenheit, und einen Freund des Allerhöchsten. Zugleich aber bitte ich dich, mein Vertrauen

zu

zu dir nicht zu verschmähen. Ich wandle noch im Lande der Versuchungen und der Thränen; bin von Gefahren und Mühseligkeiten umringt und den mannigfaltigsten Verirrungen ausgesetzt, den beweinenswürdigsten Schwachheiten unterworfen. Werde mein Freund, o du geliebter Freund des Ewigen! Ich von meiner Seite will mir dein großes Beyspiel vor Augen stellen, und die Wege betrachten, die du zum Himmel gewählet hast; ich will mich ermuntern, dir zu folgen, mich selbst zu überwin-

winden, die Pflichten des Christenthums treu zu erfüllen, wie du gethan, dich auf die würdigste Art zu ehren, nämlich durch das Streben, dir gleich zu werden. Du aber bitte für mich den Ewigen, daß er mir seine Gnade sende, mir helfe, die Versuchungen zu überwinden und standhaft auf der Seite des Guten zu seyn. Bitte für mich, wenn mein Muth schwach wird, mein Eifer erkaltet, wenn die Gefahr der Sünde nahe an mir ist. Bitte für mich in meinem Leben und in meiner Todesstunde, daß ich einen gnädigen Erbarmer

barmer an meinem Richter finde, Amen.

Litaney zu allen Heiligen Gottes.

Antiph. Herr! Gott! wir bitten dich, gedenke nicht unsrer und unsrer Eltern Sünden, sondern verschone, o Vater! deines Volkes, welches du mit deinem theuren Blute erlöset hast: entferne von uns deine Strafgerichte.

Herr! erbarme dich unser.
Christe! erbarme dich unser.
Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Heilige Maria!
Heilige Gottesgebärerin!
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen!
H. Michael!
H. Gabriel!
H. Raphael!
} Bitt für uns!

Alle heilige Engel und Erzengel! bittet für uns.

Alle heilige Chöre der seligen Geister! bittet für uns.

H. Jo-

H. Johannes der Täufer! rc.
Alle heilige Patriarchen und Propheten! bittet für uns.

H. Petrus!
H. Paulus!
H. Andreas!
H. Jakobus!
H. Johannes!
H. Thomas!
H. Philippus!
H. Jakobus!
H. Bartholomäus!
H. Matthäus;
H. Simon!
H. Thaddäus!
H. Matthias!
H. Barnabas!
H. Lukas!
H. Markus!

} Bitt für uns.

Alle h. Apostel und Evangelisten! bittet für uns.
Alle heil. Jünger des Herrn! bittet für uns.
Alle h. unschuldige Kinder! bittet für uns.
H. Stephanus! bitt für uns.
H. Laurentius! bitt für uns.
H. Vinzentius! bitt für uns.
H. Fabianus und Sebastianus! bittet für uns.
H. Joannes und Paulus! bittet für uns.
H. Cosmas und Damianus! bittet für uns.
H. Gervasius und Protasius! bittet für uns.
Alle heilige Martyrer! bittet für uns.

H. Syl-

H. Sylvester!
H. Gregorius!
H. Ambrosius!
H. Augustinus!
H. Hieronymus!
H. Martinus!
H. Nikolaus!
} Bitt für uns.

Alle h. Bischöfe und Beichtiger! bittet für uns.
Alle h. Lehrer! bittet für uns.

H. Benediktus!
H. Antonius!
H. Bernardus!
H. Dominikus!
} Bitt für uns.

Alle heilige Mönche und Einsiedler! bittet für uns.
Alle heilige Priester und Leviten! bittet für uns.

H. Maria Magdalena!
H. Agatha!
H. Lucia!
H. Agnes!
H. Cäcilia!
H. Katharina!
H. Anastasia!
H. Ursula mit deinen Freundinnen!
} Bitt für uns.

Alle heilige Jungfrauen und Wittwen! Bittet für uns.

Alle Heiligen Gottes! bittet für uns.

Sey uns gnädig! Verschone unser, o Herr

Sey uns gnädig! Erhöre uns, o Herr!

Von

Von allem Uebel,
Von allen Sünden,
Von deinem Zorn,
Vom gähen und bösen Tode,
Von den heimlichen Nachstellungen unsrer Seelenfeinde,
Von Zorn, Neid, Haß und bösen Gesinnungen,
Von aller Ungerechtigkeit,
Von allem Gewitterschaden,
Von Pest, Krieg und Theurung,
Vom ewigen Tode,

} Erlöse uns, o Herr!

Durch das Geheimniß deiner heil. Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Beschneidung,
Durch deine Taufe und heiliges Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und deine Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbare Himmelfahrt,

} Erlöse uns, o Herr!

Durch

Durch die Sendung und tröstende Gnade des heiligen Geistes!
In unsrer Todesstunde,
Am letzten Gericht,
} Erlöse uns, o Herr!

Wir arme Sünder!
Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du unser verschonest,
Daß du uns zur wahren Buße bekehrest,
Daß du deine heilige Kirche leitest, und im Frieden erhaltest,
Daß du unsern Hirten, den Papst und alle Priester in der Religion erhaltest,
} Wir bitten dich, rc.

Daß du die Feinde der h. Kirche auf bessere Gedanken bringest,
Daß du alle Irrthümer und ansteckende Laster ausrottest,
Daß du den christlichen Fürsten Friede und wahre Einigkeit gebest,
Daß du dein christliches Volk, das du mit deinem Blut erkauft, segnest,
Daß du uns in deinem heiligen Dienste erhaltest und befestigest,
Daß du unsere Wohlthäter mit ewigen Gütern belohnest,

} Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du unsre Herzen mit himmlischen Gesinnungen erfüllest,
Daß du uns und die Seelen unsrer Brüder, Freunde und Wohlthäter vor dem ewigen Verderben bewahrest,
Daß du die Früchte der Erde gebest und erhaltest,
Daß du den Seelen der verstorbenen Glaubigen die ewige Ruhe verleihest,
Daß du uns liebreich erhörest,
Du Sohn Gottes!

} Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesu!

Jesu Christe! höre uns.
Jesu Christe! erhöre uns.
Herr! erbarme dich unser.
Christe! erbarme dich unser.
Herr! erbarme dich unser.

Vater Unser rc. Ave Maria rc.

Gebet.

Gebet zum Beschluß der Litaney.

Gott der Güte und der Barmherzigkeit! erhöre mein demüthiges Gebet. Segne mich und alle meine Mitmenschen mit deiner Gnade. Leite uns alle auf den Wegen des Heils, und gieb uns, daß wir nach den herrlichen Beyspielen deiner Heiligen, die jetzt bey dir in einer ewigen Seligkeit den Lohn ihrer Tugenden genießen, unsern Wandel einrichten; daß wir, wie sie, über alle Versuchungen siegen, unsre Triebe und Leidenschaften immer mehr unter die Gesetze der Religion und

der Tugend bringen, mit Geduld und Ergebenheit in deinen Willen die Widerwärtigkeiten und Lasten des Lebens ertragen, treu, gewissenhaft und fortdaurend unsre Pflichten erfüllen, damit einst das Ende unserer Tage der Anfang unsers unveränderlichen Glückes werde, Am.

Für das allgemeine Anliegen der Christenheit.

Allmächtiger, ewiger Gott! Herr, himmlischer Vater! siehe mit den Augen deiner unendlichen Barmherzigkeit auf unser Elend und unsre Noth. Erbarme dich über alle Christglaubigen, für die dein einge-

eingeborner Sohn, unser theurer Heiland Jesus Christus sich freywillig in die Hände der Sünder gab und sein kostbares Blut am h. Kreuz vergossen hat. Durch diesen göttlichen Erlöser wende von uns, o gnädigster Vater! die verdienten Strafen, alle gegenwärtigen und zukünftigen Uebel, Krieg, Theurung, Krankheiten und alle traurigen Landplagen ab. Erleuchte und stärke geistliche und weltliche Regenten in allem Guten, damit sie das befördern, was zu deiner größern Ehre, zu unserm Besten, zum Frieden und Wohlstande der Chri-

Christenheit gereichet. Verleihe uns, o Gott des Friedens! wahre Einigkeit im Glauben ohne Irrthümer und Trennungen. Bekehre unsre Herzen zur wahren Buße und Besserung des Lebens. Entzünde in uns das Feuer der reinen Liebe, und gieb uns Verlangen und Eifer zu allem, was Recht ist; damit wir als gehorsame Kinder dir im Leben und im Tode angenehm und gefällig sind. Wir bitten dich auch, o Gott! — denn du willst es, daß wir dich bitten sollen — für unsre Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für

für Betrübte u. Elende, für Lebendige und Verstorbene. Dir empfehlen wir unser Thun und Lassen, alle unsere Handlungen, unser Leben und unsern Tod. Ertheile uns deine Gnade auf Erden und dort einst mit allen Auserwählten die ewige Freude und Seligkeit, Amen.

Die offene Schuld.

Ich armer Sünder widersage dem bösen Feinde, allen seinen Eingebungen, Rath und That. Ich glaube an Gott den Vater, an Gott den Sohn, und an Gott den heil. Geist. Ich glaube vollkommen, was die allgemeine christ-

christliche Kirche befiehlt zu glauben. Mit diesem heiligen katholischen Glauben beichte und bekenne ich Gott dem Allmächtigen, Maria seiner ehrwürdigen Mutter, und allen Heiligen, und gebe mich schuldig, daß ich von meinen Kindestagen an bis auf diese Stunde oft und viel gesündiget habe mit Gedanken, Worten u. Werken, und wie dieß alles geschehen ist, heimlich oder öffentlich, mit Bewußtseyn, oder ohne dasselbe, wider die zehn Gebote, durch die sieben Hauptsünden, an den fünf Sinnen meines Leibes, wider Gott, wider meinen

nen Nächsten und wider das Heil meiner armen Seele. Diese u. alle meine Sünden bereue ich von Herzen, u. bitte dich deßwegen demüthig, ewiger, barmherziger Gott! du wollest mir deine mächtige Gnade verleihen, mein Leben fristen, so lange, bis ich hier alle meine Sünden beichten und büßen, deine göttliche Huld erwerben, und nach diesem elenden Leben die ewige Freude u. Seligkeit erlangen kann. Deßwegen schlage ich auf mein sündhaftes Herz, u. rufe mit dem offnen Sünder: O Gott! sey gnädig mir armen Sünder, Am.

Drey

Drey Bitten

vor dem heiligsten Altarsgeheimniß, um durch den heiligen Antonius von Padua von Gott gesegnet zu werden.

Mehrere fromme Christen waren und sind gewohnt, sich der Fürbitte des heiligen Antonius zu empfehlen, und durch ihn von dem göttlichen Erlöser Hülfe in mannigfaltigen Nöthen und Anliegen an Leib und Seele zu erflehen. Sie fanden Trost und Erbarmen bey dem guten Gott. Es wird dich nicht gereuen, christliche Seele! wenn du ihnen folgest.

Die erste Bitte.

Großer, göttlicher Menschenfreund, Jesu Christe! vor

vor deinem heil. Angesichte bitte ich dich durch deinen treuen und nun ewig seligen Freund, den h. Antonius, erbarme dich meiner in diesem meinem Anliegen, erleichtere mein beängstigtes Herz durch deine Hülfe, und verwandle meinen Kummer in Freude. Viele sind derjenigen, für welche dieser glorreiche Heilige dich gebeten, und die du dann getröstet hast. Tröste auch mich, siehe auf seine Verdienste u. auf deine unendliche Güte, und rette mich aus meinem Elende. Mein ganzes Herz soll dir dann freudig danken, liebreicher

Er-

Erbarmer! und nie werde ich die Wohlthat vergessen, deren du mich einst gewürdiget hast. Segne mich also, o du Vater der Armen! hilf mir, du Zuflucht der Unglücklichen! erfreue mich, du Wohlthäter aller, die zu dir rufen, Amen.

Vater Unser rc. Ave Maria rc.

Die zweyte Bitte.

Bitt für mich, und mit mir, o wohlthätiger Antonius! zu dem Gott der Güte und der Erbarmungen, damit er mir seine Gnade gebe, nach deinem Beyspiele allen Reizen und Versuchungen zum Bösen zu widerstehen, und mit christlicher Standhaftigkeit

und

und Hingebung in Gottes Willen alle Widerwärtigkeiten dieses Lebens zu ertragen; daß mich nie die bösen Beyspiele hinreissen, nie die Sinnlichkeit mich bewege, von dem Gesetze meiner heiligsten Religion mich zu entfernen; daß ich vielmehr alle Blendwerke der Erde verachte, über meine bereits verübten Sünden traure, und mit unausgesetztem Eifer an meiner Besserung arbeite, Am.

Vater Unser rc. Ave Maria rc.

Die dritte Bitte.

Verleihe mir Gnade, o mein göttlicher Erlöser! durch die Fürbitte und Verdienste deines

nes Dieners, des h. Antonius: daß ich mich bestrebe, seinen Tugenden nachzuahmen; daß ich voll treuer Gottes- und Menschenliebe, fromm, gut und gerecht vor deinen Augen lebe; so viel Gutes thue als mir möglich ist; daß ich mich bemühe, immer reicher an jenen Schätzen zu werden, die mich auch im Tod nicht verlassen: und wenn meine letzte Stunde einst kommt, dann verlaß mich nicht; und hilf mir jetzt so leben, daß ich in derselben nicht erst fruchtlos wünschen darf, gut gelebt zu haben, sondern daß ich mich meines christlichen

chen Wandels freue, und getrost und mit frommer Zuversicht meine Seele in deine Hände gebe, Amen.

Vater Unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Responsorium zum heiligen Antonius von Padua.

Vertraut dem Heiligen, der dem Gedrückten
Mit Wunderkraft zu Hülfe eilt;
Der oft die Kranken, wenn sie flehend zu ihm blickten,
Dem Grab entrissen und geheilt.
Vor seiner Macht muß böser Irrthum weichen;
Gefahren flieh'n; es flieht die Noth;

M Es

Es flieht vor ihm das Schre-
ckenheer der Seuchen,
Der Gram der Seele und
der Tod;
Schuldloſen Leidenden bricht
er die Ketten;
Erſtellt verlornes Gut zurück;
Wer ihn um Hülfe fleht, den
kann er retten,
Bey ihm iſt Zuflucht, Heil
und Glück;
Sein Machtwort heißt des
Meeres Stürme ſchwei-
gen;
Sie flieh'n, es kehrt die
Heiterkeit;
Von ſeiner Güte ſind ſo viele
tauſend Zeugen,
Als er von ihrer Noth befreit.

℣. Bitt

℣. Bitt für uns, o heil. Antonius!

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du deinen glorwürdigen Freund, den heiligen Antonius von Padua mit immerwährendem Glanze wunderbarer Wohlthaten erleuchtest, verleihe uns gnädig, daß wir dasjenige, was wir durch seine Verdienste vertrauensvoll begehren, durch seine Fürbitte sicher erhalten. Durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Litaney zu dem heil. Antonius.

Herr! erbarme dich unser.
Christe! erbarme dich unser.
Herr! erbarme dich unser.
Christe! höre uns.
Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn! Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Heilige

Heilige Maria!
Heilige Gottesgebärerin!
H. Jungfrau aller Jungfrauen!
Heiliger Antonius von Padua!
Du wahrer Sohn des h. Franziskus!
Du Zierde deines Ordens!
Du Säule der Kirche!
Du Mann nach Gottes Herzen!
Du Liebhaber der heil. Religion!
Du apostolischer Prediger!

} Bitt für uns.

Du Liebhaber der Armuth!
Du Muster der Demuth!
Du Beyspiel der Geduld!
Du Vorbild der Mässigkeit!
Du Mann mit der jungfräulichen Seele!
In dessen Herzen die Liebe zur Gottheit brannte!
Du Freund aller Tugenden!
Du Beyspiel der guten Sitten!
Du Heiliger voll wahrer Frömmigkeit!
Dessen Herz die Gnade Gottes erfüllte!

Bitt für uns.

Du eifriger Verkündiger des Evangeliums!
Du liebreicher Lehrer des Glaubens!
Du Zurechtweiser der Irrenden!
Du mächtiger Streiter wider die Sünde!
Du Tröster der Betrübten!
Du Zuflucht der Verlassenen!
Du Helfer der Nothleidenden!
Du Wiederbringer verlorner Güter!
Du Heiliger voll wunderbarer Wohlthaten!

} Bitt für uns.

Jesu Christe!
Durch die Verdienste des heiligen Antonius!
Durch seine Geduld und Demuth,
Durch seine freywillige Armuth,
Durch sein Fasten und Wachen,
Durch seine Selbstverläugnungen,
Durch seine Arbeiten für deine Ehre,
Durch seine Predigten und Lehren,
Durch sein frommes Gebet,

} Erbarme dich unser.

Durch

Durch seine Liebe und Andacht, Durch sein Mitleid und seine Barmherzigkeit, Durch sein Verlangen nach der Marterkrone, Durch alles Harte, das er deinetwegen duldete, Durch alle Dienste, die er dir erwiesen, Durch die kindliche Liebe, die er zu dir hatte, Durch seinen seligen Tod, Durch die Liebe, mit der du ihn zu dir genommen.	Erbarme dich unser.

Wir arme Sünder,
Daß du unser verschonest,
Daß du uns durch die Verdienste des heiligen Antonius von allem Uebel bewahrest,
Daß du uns in unsern Leiden Geduld verleihest,
Daß du uns eine wahre Andacht gebest,
Daß du uns in unsern Nöthen beystehest,
Daß du uns im Tode beschützest,
Daß du uns erhörest,
Göttlicher Erlöser!

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der

der Welt! Verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesu!

Jesu Christe! höre uns.
Jesu Christe! erhöre uns.
Herr! erbarme dich unser.
Christe! erbarme dich unser.
Herr! erbarme dich unser.

Vater Unser 2c.

℣. Und führe uns nicht in Versuchung;

 ℟. Son-

℟. Sondern erlöse uns von dem Uebel, Amen.

Gebet.

O Gott! der du deinen treuen Diener, den heiligen Antonius, zum Heil der Welt auserwählet, und durch sein frommes Beyspiel und eifrige Lehren die verirrten Seelen aus dem Rachen des Verderbens gerissen: wir bitten dich, du wollest uns durch seine mächtige Fürbitte und Verdienste deine hülfreiche Gnade verleihen und der ewigen Freuden theilhaftig machen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn, Amen.

Kurze

Kurze Andachtsübung für die Verstorbenen.

Gebet.

O Vater der Barmherzigkeit! erbarme dich der armen leidenden Seelen im Fegfeuer, vorzüglich der Seelen meiner Eltern, Anverwandten, Freunde und Wohlthäter. Mit Demuth bitte ich dich durch deinen einzigen Sohn Jesum, laß seine unendlichen Verdienste, den großen Werth seines Blutes, seiner Leiden

und seines Todes dir eine Genugthuung seyn; endige ihre Prüfungen und führe sie zu dir in deine Seligkeit. Schenke ihnen deinen Frieden, o du Vater von uns allen; erinnere dich, daß sie dich auf Erden liebten und ihr Leben in deiner Gnade schloßen; reinige sie von ihren noch übrigen Flecken, weil nichts Unreines in deinen Himmel treten darf, heilige sie ganz und vollkommen, und sende ihnen dann deinen guten Engel, der ihnen Freude und Erlösung, und ein ewiges Glück ankündige, Amen.

Litaney für alle Christglaubigen Seelen.

Herr! erbarme dich unser.

Christe! erbarme dich unser.

Herr! erbarme dich unser.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist! erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einziger Gott! erbarme dich unser.

Alle

Alle heil. Engel! Bittet für sie.

H. Joannes der Täufer! Bitt für sie.

Alle heilige Patriarchen und Propheten!
Alle heilige Apostel und Evangelisten!
Alle h. Jünger des Herrn!
Alle heilige unschuldige Kinder!
Alle heilige Martyrer!
Alle heilige Bischöfe!
Alle heilige Mönche und Einsiedler!
Alle heilige Jungfrauen und Wittwen!
Alle Heilige und Auserwählte Gottes!
} Bittet für sie.

Gott sey gegen sie gnädig, und erlöse sie.

Von allem Uebel,
Von ihrem traurigen Fängniß,
Von allen ihren Sünden,
Von allen ihren Leiden,
Durch deine Gefangennehmung,
Durch alle deine erlittenen Mißhandlungen,
Durch alle deine Leiden, dein Blut und deinen Tod,

} Erlöse sie, o Herr Jesu!

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! verschone aller glaubigen Seelen.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich aller glaubigen Seelen.

O du Lamm Gottes, das du hinnimmst die Sünden der Welt! gieb ihnen den ewigen Frieden.

Christe! höre uns.

Christe! erhöre uns.

Herr! erbarme dich unser und aller leidenden Seelen.

Christe! erbarme dich unser und aller leidenden Seelen.

O Herr! gieb ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Vater Unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Gebet.

Gebet.

Gütigster Erlöser! ich bitte dich demüthig, laß das theure Blut, das du für alle vergossen, und den unendlichen Werth deiner Leiden und deines Todes den leidenden Seelen Trost, Labung und baldige Erlösung seyn, Am.

Lied zu der seligsten Jungfrau Maria.

1. Mit leidenvollem Mutterherzen stehst du in namenlosen Schmerzen bey deinem Sohn am Kreuze da, o Mutter! siehst den Allerbesten, und kannst, selbst hülflos, ihn nicht trösten, am Leichenhügel Golgatha!

2. Wie innig hast du da die Wunden des fürchterlichen Schwerts

Schwerts empfunden, das Simeon dir vorgesagt! Wie schlägt dein Herz mit lautem Stöhnen, wie weint dein Aug', das nur mit Thränen dem Himmel seine Leiden klagt!

3. Der Menschenfreund muß so verlassen in Schmerzen hängen und erblassen, und hat nur Gutes ausgeübt! Er ist das Opfer für die Sünden, er duldet, daß wir Gnade finden, er stirbt, weil er uns innig liebt.

4. Wie trau'rst du, als der Feinde Rotten in seinem Elend ihn verspotten, mit Wollust seine Marter sehn! und du, von Leiden selbst gequälet, von Schmerzen, die kein Engel zählet, vermagst es nicht, ihm beyzusteh'n!

5. Er ist dein Sohn, der dieses duldet, und hat sein Leiden nicht verschuldet, er war ja rein und

groß und gut; er wollte nichts als Menschen lehren, vergnügt zu seyn und Gott zu ehren; und Menschen fordern jetzt sein Blut.

6. Doch Liebe hat ihn in dieß Leiden herab vom Sitz der ew'gen Freuden bis hin an dieses Kreuz gebracht. Damit wir Arme nicht verderben, wollt' er hier bluten, leiden, sterben, hat er zum Opfer sich gemacht.

7. Hilf uns, o Mutter, durch die Thränen, die du geweint, ihn zu versöhnen, und dankbar, liebevoll zu seyn; hilf, daß wir ihn nicht mehr betrüben, ihn standhaft, treu und innig lieben, ihm unser ganzes Leben weih'n.

8. Hilf, daß wir es ja nicht vergessen, wie himmlisch groß, wie unermessen er uns geliebt, uns wohlgethan; daß uns der Erde Eitelkeiten nun niemals mehr

zur

zur Sünd' verleiten, daß nichts von ihm uns trennen kann.

9. Und wenn uns Gottes weise Güte ein Leiden sendet, o so bitte, daß wir es tragen mit Geduld; daß wir uns kindlich ihm ergeben, und denken: Leiden sey im Leben auch Wirkung seiner Vaterhuld.

10. Und kommt das Ziel von unsern Tagen, o Mutter, laß dann ohne Zagen uns fertig zu der Reise seyn. Durch deine und durch Jesu Leiden führ' uns dann in den Ort der Freuden als mütterliche Freundin ein.

Register.

Andächtige Morgengebete. . 1
Gebet zu der seligsten Jungfrau Maria. 3
Gebet, ehe man sich zur Ruhe begiebt. 5
Andachten bey dem Opfer der h. Messe. 10
Die sieben Bußpsalmen. . . 44
Andächtige Gebete vor und nach der Beicht. 73
Andächtige Gebete vor und nach der heiligen Kommunion. . 95
Andacht zu dem heiligsten Geheimniß des Altars. . . 116
Litaney zu Jesu im heiligsten Geheimniß des Altars. . . 120
Litaney zur heiligsten Dreyfaltigkeit. 132
Andachten zu dem Erlöser. . 141
Litaney vom Namen Jesu. . 146
Andächtige Gebete über das Leiden Christi. 157
Litaney vom Leiden Christi. . 160
Litaney zu Ehren des heiligen Blutes. 177

Andach-

Andachten zu der seligsten Mutter Gottes. 185
Die lauretanische Litaney. . 192
Andachten zu den Heiligen. . 219
Gebet zu seinem Schutzheiligen, oder am Feste eines Heiligen. 230
Litaney zu allen Heiligen Gottes. 233
Drey Bitten vor dem heiligsten Altarsgeheimniß, um durch den heil. Antonius von Padua von Gott gesegnet zu werden. 252
Litaney zu dem heiligen Antonius. 260
Kurze Andachtsübung für die Verstorbenen. . . . 269
Litaney für alle Christglaubigen Seelen. 271
Lied zu der seligsten Jungfrau Maria. 275

erei
finger
Altmühldorf

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Das kleine Paradieß-Gärtlein, darinnen überaus nützliche Morgen-, Abend-, Meß- ... Gebete

Sulzbach 1827

Asc. 3664 r
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10265989-1